Auflage 63.000

Fürth StadtZEITUNG

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [61. JAHRGANG] MITTWOCH 19. JANUAR 2005 [NR. 1]

Aus dem Inhalt

Jahresrückblick 2004 ..... ab 2
Fürther Sahnehäubchen 4
Seniorenseiten ..... ab 6
Neues Innenstadtparkhaus eröffnet 10

Deutsch-französischer Freundschaftstag am 22. Januar im Lim-Haus

Näheres auf Seite 17

Termine

In aller Kürze ..... ab 10
Veranstaltungen 13
Ärzte und Apotheken .. 24/25
Familiennachrichten 25/26

Gewinnen Sie einen Parkschein im Wert von vier Euro für das neue Innenstadtparkhaus.
Weitere Informationen auf Seite 10

Amtsblatt 27

Grüner Markt

Stellenangebote 34
Impressum 35
Kleinanzeigen 35

Weiteres finden Sie auf den Seiten 21 bis 23

Höchste Photovoltaikleistung aller deutschen Großstädte

Fürth baut Image als Solarstadt auch 2004 weiter aus – Sonne liefert Energie für rund 500 Haushalte

Foto: Grodel

Fürth mischt in der Spitzengruppe der Solarbundesliga ganz vorne mit: Der Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch freut sich über den 3. Gesamtplatz und die höchste Photovoltaikleistung aller deutschen Großstädte.

Frankens größte Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem ehemaligen Müllberg im Stadtteil Atzenhof ist ohne Zweifel das Aushängeschild der Solarstadt Fürth. Doch auch ohne die Anlage mit einer Spitzenleistung von einem Megawatt (MW) ist die Entwicklung in beeindruckenden Zahlen weitergegangen, wie Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei der Vorstellung der Solarbilanz betonte. „Gemessen an der Einwohnerzahl hat die Kleeblattstadt bundesweit die höchste Photovoltaikleistung aller deutschen Großstädte“, so das Stadtoberhaupt.

»» Fortsetzung auf Seite 5 ««

Viele Spaziergänger freuen sich über neuen Käppnersteg

Baufälligkeit zwang zum Abriss – Neubau von vielen herbeigesehnt – Anonyme Spende über 10 000 Euro

Foto: Mittelsdorf

Zusammen mit Stadtbaurat Joachim Krauße (3. v. li.) und Angelika Raab (3. v. re.) vom Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald schnitt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das Band zur Eröffnung des neuen Käppnerstegs durch.

Der Käppnersteg ist wieder für Fußgänger und Radfahrer nutzbar. Kurz vor Weihnachten hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das von vielen Bürgerinnen und Bürger herbeigesehnte Bauwerk freigegeben. Damit sind nun auch alle Zweifler beruhigt, die befürchtet hatten, die beliebte Überquerung der Rednitz falle Sparzwängen zum Opfer.

2003 musste der alte Steg aus dem Jahr 1946 wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Weit über 100 Zuschriften seien nach Angaben des OBs seitdem eingegangen. Alle hatten sie eine neue Brücke gefordert. Geschätzte 400 000 Euro für einen Wiederaufbau ließen angesichts der schwierigen Haushaltslage jedoch Sorgenfalten aufkommen. Trotzdem drängte Jung auf eine Lösung.

250 000 Euro kostete letztlich der neue Käppnersteg, der, so das Stadtoberhaupt, „nicht zu protzig, aber auch nicht zu schlicht“ ausgefallen sei. Die Hälfte steuerte der Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald bei. Darüber hinaus gingen 10 000 Euro von einem anonymen Spender ein, der diese Summe für eine neue Rednitzüberquerung bereitstellte.

„Nun kann diese beliebte Verbindung endlich wieder genutzt werden“, freute sich Jung, der daran erinnerte, dass vor allem auch die Fans der Spielvereinigung aus dem Westen der Stadt über den Käppnersteg in den Ronhof pilgern. „Ich hoffe, dass sich das schon beim nächsten Heimspiel auswirkt und das Playmobil-Stadion ausverkauft ist.“

Foto: Kramer

Das Lochnersche Gartenhaus, eines von vielen gelungenen Sanierungsprojekten in der Innenstadt.

Foto: Malter

Fürth bleibt Ikea-Stadt. Damit konnten 250 Arbeitsplätze gesichert werden.

Foto: Mittelsdorf

Die Thermalquelle sprudelt, der kostbare Schatz unter der Stadt wird endlich genutzt.

Foto: Mittelsdorf

Das neue Kulturforum Fürth ging bei einem turbulenten Eröffnungswochenende an den Start.

Foto: Mittelsdorf

Parkplatznot beseitigt: Das Parkhaus in der Mathildenstraße schafft 264 Stellplätze.

Foto: Malter

Mit Ansiedlungspionier Daum hat auf dem alten Flugplatz Atzenhof eine wichtige Entwicklung begonnen.

Rückblick: Fürther Impressionen aus dem Jahr 2004

In der Kleeblattstadt haben im Jahr 2004 zahlreiche Ereignisse und Projekte für Gesprächsstoff gesorgt. Ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr, das für Fürth viele Fortschritte brachte: das Kulturforum Fürth, der Südstadtpark, aber auch zahlreiche Verbesserungen im baulichen und infrastrukturellen Bereich. Mit einer kleinen Bilderfolge lässt die StadtZeitung das vergangene Jahr noch mal Revue passieren.

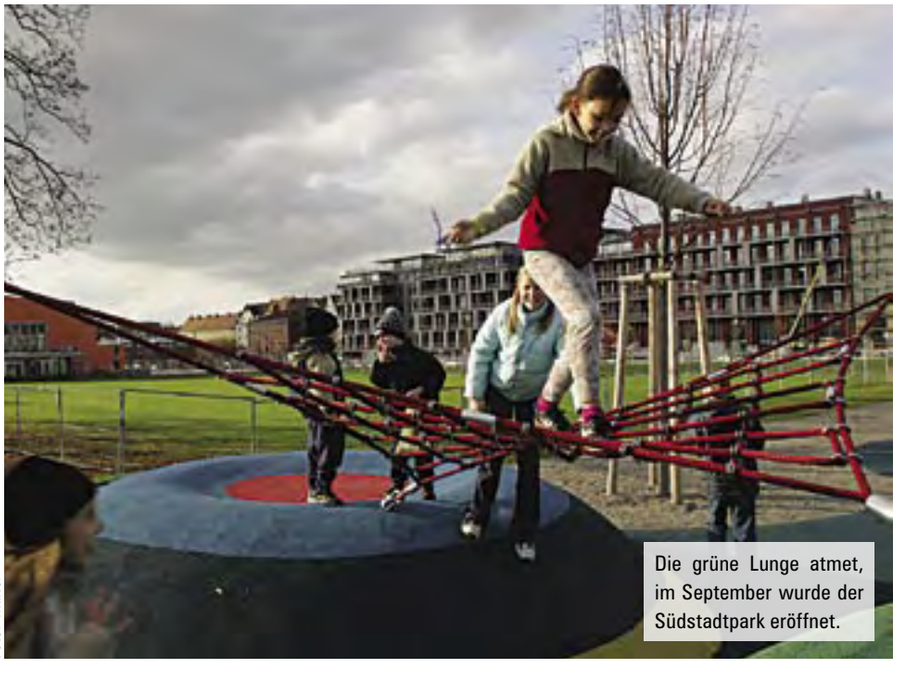


Foto: Malter

Die grüne Lunge atmet, im September wurde der Südstadtpark eröffnet.

Foto: Grodel

Die Waldstraße wurde zur innerstädtischen Allee mit viel Grün und dem ersten Fürther Kreisverkehr.

Bei einer großen Fete feierten Tausende auf dem neu gestalteten Grünen Markt.

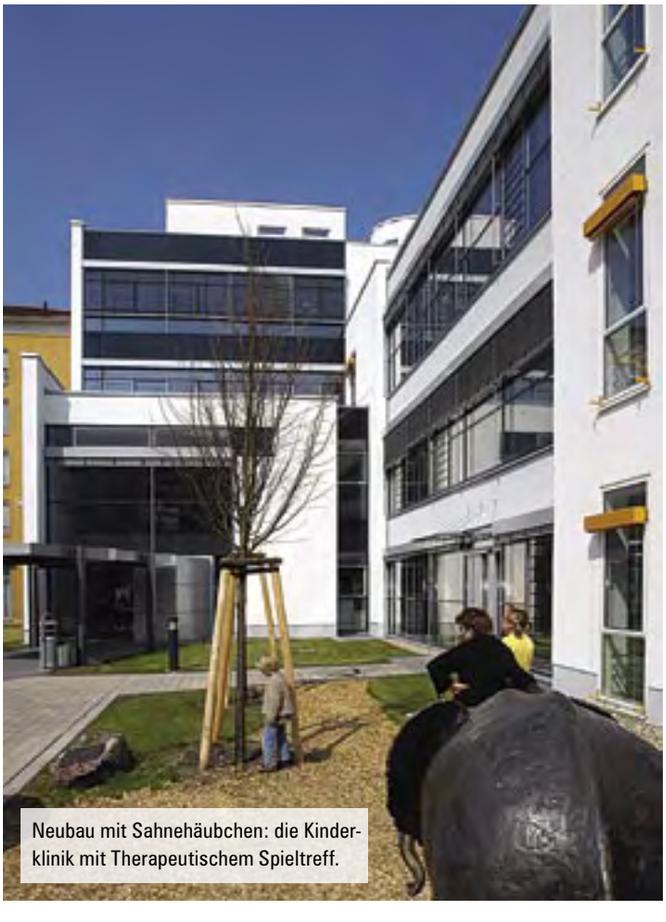
Foto: Mittelsdorf

Die neue Flutbrücke, eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen der Fürther Nachkriegsgeschichte.

Foto: Mittelsdorf

In Betrieb genommen: Die U-Bahn-Strecke vom Klinikum zur Stadthalle.

Foto: Altenberger



Neubau mit Sahnehäubchen: die Kinderklinik mit Therapeutischem Spieltreff.

Foto: FN

Fürther Sahnehäubchen

Boutique de Provence

Foto: Schier

Ein Geheimtipp für südliches Ambiente und savoir vivre: die Boutique de Provence

Schon beim Betreten des romantischen Hinterhofes umweht den Besucher ein sanfter Duft nach Rosmarin und Lavendel. Hier sind auch die ersten Verkaufsobjekte platziert: Von einer Lichterkette bestrahlt – im Sommer wächst hier echter Wein – stehen riesige Terrakotta-Töpfe, die jedes Gärtnerherz höher schlagen lassen. An einem Rosenbogen vorbei betritt man die mediterrane Welt der Boutique de Provence.

Hier treffen die Kunden auf die Formen und Farben des Südens. In den hellen und großen Räumen, alle in warmen Terrakottafarben gehalten, befällt die Besucher sofort das Gefühl, in ein französisches Landhaus versetzt worden zu sein – und das mitten in Fürth! Und was es nicht alles zu bestaunen gibt: Verschiedene Mosaiktische, geschmiedete Landhausstühle, Glas- und Holzvitrinen, von Stoffen überbordende Regale, Lampen, Kerzenleuchter, Accessoires, Düfte (z.B. L`Occitane), Geschirr und Gläser. An den Wänden hängen farbenfrohe Gemälde. „Zur Zeit“, so Inhaberin Ingrid Nique, „haben wir eine Ausstellung der Fürther Malerin Helga Ruhland. „Insgesamt veranstalten wir über das Jahr verteilt drei bis vier Vernissagen mit wechselnden Künstlern“.

Ingrid Nique erklärt, woher all diese Schätze stammen: Ein Großteil kommt – wie der Name schon sagt – direkt aus der Provence. Zwei- bis dreimal pro Jahr fahren die Inhaberin und ihr Mann nach Frankreich und erwerben dort die schönen Dinge, die sie ihren Kunden als nächstes offerieren wollen. Einen Teil der Ware erwirbt Familie Nique auf Messen in Paris und Nizza.

Über eine Treppe gelangt man in das kleine, aber feine Weindepot hinunter – das für manchen Kunden das Sahnehäubchen darstellt. Hier lagern, neben ausgewählten Lebensmittel-Spezialitäten, wohltemperierten Rot- und Weißweinen, auch Champagnersorten (Jahrgänge 1996 bis 1998) der Winzergenossenschaft Paul Goerg.

Die Boutique de Provence befindet sich in der Amalienstraße 65, 90763 Fürth. Telefon: 0911/971 96 26, Telefax: 72 25 24, E-Mail: provence@t-online.de, www.boutique-de-provence.de. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Wirtschafts-Ticker

Erfolgreich selbstständig

Der Gesundheit der Füße hat sich die Podologische Praxis Loerinczy in ihren neuen Praxisräumen im Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, Telefon 7871965, verschrieben. Mit ihrer Zusatzausbildung als Podologin verfügt Firmengründerin Carmen Loerinczy, die vom Amt für Wirtschaft bei ihrer Existenzgründung beraten und begleitet wurde, über fundiertes Fachwissen. Unter anderem führt sie spezielle Behandlungen bei Diabetikern durch und kann mit den Krankenkassen abrechnen. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich selbständig zu machen, kann sich gerne an die Experten der Gründerinitiative Fürth (GriF) wenden.

Kontakt: Stadt Fürth, Amt für Wirtschaft, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Telefon 974-2112, Fax 974–2115, www.gri-f.de.

»» Fortsetzung von Seite 1 ««

Höchste Photovoltaikleistung aller deutschen Großstädte

2004 sind zu den bereits bestehenden 103 Anlagen bis Ende des Jahres 31 neue mit einer Nennleistung von 444 Kilowatt (kW) hinzugekommen, betonte der städtische Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch. Neben dem Solarberg in Atzenhof mit 1 MW, schlagen vor allem die über 580 kW auf landwirtschaftlichen Gebäuden sowie fast 110 private Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von über 300 kW und neun Anlagen auf kommunalen Gebäuden mit einer Kapazität von 260 kW zu Buche. „Die jährliche Solarstromproduktion von durchschnittlich 2 Millionen Kilowattstunden reicht aus, um rund 500 Haushalte in Fürth mit Sonnenenergie zu versorgen“, so der OB stolz. „Auf Konferenzen in Rio und Kyoto wird geredet, in Fürth wird gehandelt.“ Wichtig ist ihm vor allem, dass sich die Bevölkerung mit den Bemühungen der Stadt, Fürth zur Solarstadt zu entwickeln, identifiziert.

Wie Gerdenitsch betonte, hätten in Fürth in diesem Jahr sogar weitere 500 kW ans Netz gehen können – „doch die Industrie kommt mit der Fertigung nicht nach. Solarmodule sind derzeit heiß begehrt“. Diese Entwicklung kommt auch der Fürther Wirtschaft und dem Handwerk zugute. „In den vergangen vier Jahren wurden in Fürth Investitionen im Wert von 10 Millionen Euro getätigt“, so der Solarbeauftragte. Unternehmen wie Flabeg (Solarspiegelproduktion), Siemens (Wechselrichter), GWU (Handel und Vertrieb) und zahlreiche Elektroinstallationsfirmen profitieren vom Solarboom.

Neben dem wirtschaftlichen Aspekt freut sich vor allem die Umwelt: „Über 1200 Tonnen des Klima gefährdenden Kohlendioxids können durch den sauberen Sonnenstrom eingespart werden“, sagte Jung im städtischen Kinderhort Alea in Burgfarrnbach, auf dessen Dach seit kurzem eine 35-kW-Anlage Solarstrom produziert.

Im bundesweiten Ranking der Solarbundesliga, in der auch die Solarthermie eingerechnet wird, rangiert Fürth unter den Großstädten bayernweit an erster Stelle, deutschlandweit konnte der bisherige 3. Platz ausgebaut werden (www.solarbundesliga.de). Und rechnet man nur die Photovoltaikleistung im Verhältnis zur Einwohnerzahl aus, liegt Fürth bundesweit sogar auf Platz eins – vor Freiburg und Ulm!

Auch 2005 geht das solare Engagement der Stadt weiter, wie Gerdenitsch erläuterte. „Im ersten Quartal folgen Photovoltaikanlagen am Hallenbad Stadeln, auf der Stadthalle, am städtischen Bauhof und am Förderzentrum Süd in der Jakob-Wassermann-Straße mit einer geplanten Gesamtkapazität von rund 500 kW.“ Für 2005 sind ferner eine Anlage mit etwa 80 kW am Lärmschutzwall der Würzburger Straße und eine Bürger-Solarstrom-Anlage nach dem Beteiligungsmodell von solid geplant. Nach Ende der Sanierung des Jugendzentrums Lindenhain wird auch den neuen Komplex der gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft elan eine PV-Anlage mit rund 20 kW schmücken.

„Nach meinem Amtsantritt hatte ich das Ziel, Fürth zur Solarstadt zu entwickeln. Die aktuellen Zahlen und die Platzierung in der Solarbundesliga belegen, dass wir dabei auf einem guten Weg sind“, so das Fazit von OB Jung. ■

Neue Öffnungszeiten in den Bürgerämtern

Die Öffnungszeiten der Bürgerämter haben sich seit Jahresbeginn geändert. Das **Bürgeramt Süd** in der Schwabacher Straße 170 hat geöffnet am Montag von 7. 30 bis 18 Uhr, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7. 30 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 7. 30 bis 15 Uhr.

Das **Bürgeramt Nord** in der Stadelner Hauptstraße 96 öffnet seine Pforten am Montag, Mittwoch und Freitag von 7. 30 bis 12 Uhr, am Dienstag von 7. 30 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 7. 30 bis 15 Uhr. ■

Mitarbeiter im Gespräch

Wir gratulieren zum 25. Dienstjubiläum:

- **Erika Schwarz,** Mitarbeiterin der Gebäudewirtschaft,
- Stadt- und Betriebsarzt **Dr. Wilhelm Kretschmer**,
- **Horst Waedt**, Mitarbeiter im Tiefbauamt,
- **Uwe Zettner**, Mitarbeiter im Tiefbauamt. ■

Einladung zu Sitzungen

- **Stadtrat/Finanzausschuss:** Mittwoch, 19. Januar, 15 Uhr / 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Bauausschuss:** Mittwoch, 26. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 31. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 2. Februar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■

Rathaus – Lob und Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Lärmbelästigung im Zirkuswinterlager Stadeln/Mannhof

Lob gab es für:

- Sauberkeit im Stadtgebiet
- Neuer Käppnersteg ■

Herzlichen Glückwunsch

Am 23. Januar vollendet **Gert Rohrseitz,** Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 54. Lebensjahr. ■

Sprech stunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 2. Februar,** von **11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. ■

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!

ELEKTRO winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de

„Älterwerden – eine Herausforderung für das Ärztenetz“

Auf der Vollversammlung des Seniorenbeirates im November hatte das Ärztenetz Fürth (ÄNF) Gelegenheit, sich vorzustellen und seine Bereitschaft zu zeigen, mit dem Seniorenbeirat künftig eng zusammenzuarbeiten.
Aus diesem Vortrag hier die wichtigsten Inhalte.

Altern und Gesundheit

Die Frage nach der Gesundheit im Alter ist von erheblicher individueller und gesellschaftlicher Bedeutung. Obwohl im Alter gesundheitliche Probleme und Einschränkungen zunehmen, ist Alter nicht gleichbedeutend mit Krankheit, Leiden und Pflegebedürftigkeit. Die individuelle Lebensführung und Bewältigungspotentiale, adäquate medizinische und soziale Betreuung, Prävention und Rehabilitation können den Gesundheitszustand, die Lebensqualität und das Wohlbefinden erheblich beeinflussen.

Besonderheiten des Alterns

- Große individuelle Unterschiede in der körperlichen und seelisch-geistigen Leistungsfähigkeit älterer Menschen.
- Bedeutung der körperlichen und seelisch-geistigen Aktivität sowie der Prävention in allen Phasen des Lebenslaufs für die Aufrechterhaltung von Gesundheit, Selbstständigkeit und Kompetenz im Alter.
- Hohes Veränderungs- und Rehabilitationspotential im Alter.
- Erhöhte Anfälligkeit des Organismus für Schädigungen der Organe (Vulnerabilität), die sich in dem mit steigendem Alter wachsenden Risiko chronischer körperlicher und hirnorganischer Erkrankungen widerspiegeln.

Biologisch-physiologisches Altern

- Altersphysiologischen Veränderungen mit möglichem Krankheitswert (z.B. Arteriosklerose, Osteoporose), d.h. bestimmten physiologischen Entwicklungen, die eigentlich zum natürlichen Alterungsprozess gehören, die aber dann Krankheitswert haben, wenn sie mit einem höheren, über der Norm liegenden Ausprägungsgrad auftreten.
- Erkrankungen mit langer präklinischer Latenzzeit (z.B. Krebserkrankungen).
- Erkrankungen mit im Alter verändertem physiologischen Verlauf (z.B. Infektionskrankheiten).
- Krankheiten infolge langandauernder oder vielfacher schädigender Exposition (z.B. Atemwegserkrankungen, Altersdiabetes, Bluthochdruck).

Psychologische Dimension des Alterns

Es gibt sowohl Verluste als auch potentielle Stärken bzw. Gewinne im Alter. Verluste treten vor allem auf bei der Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung, bei der Fähigkeit zur Lösung neuartiger kognitiver Probleme, im Kurzzeitgedächtnis und bei der Lernfähigkeit.

Die potentiellen Stärken des Alters liegen dagegen in den erfahrungs-, wissens- und fertigkeitsbasierten Leistungen, die Menschen im Lebenslauf erbracht haben, insbesondere in der Fähigkeit zur psychischen Bewältigung von Anforderungen und Belastungen im Alltag. Das bedeutet u.a., dass viele ältere Menschen im Lebenslauf Daseinskompetenzen entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, Einbußen, Verluste und andere Belastungen im Alter zu verarbeiten.

Pflegebedürftigkeit

Ende 1998 waren 1,34 Millionen Menschen im Alter von 65 Jahren und darüber pflegebedürftig, davon 0,43 Millionen in stationärer Pflege.

Die Pflegebedürftigkeit steigt ab dem 80. Lebensjahr steil an. Die Zahl der 60-jährigen und älteren pflegebedürftigen Menschen wird auf 2,25 Millionen im Jahre 2020 und auf 3,88 Millionen im Jahre 2050 ansteigen.

Durch eine Verbesserung der medizinischen, der medizinisch-rehabilitativen und der pflegerischen Versorgung kann eine Verringerung dieses Risikos erreicht werden. In der jüngeren Vergangenheit hat sich der Gesundheitszustand älterer Menschen erkennbar verbessert

Psychische Störungen

Entscheidend ist die möglichst weitgehende Erhaltung oder die Wiedererlangung von Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Zufriedenheit des Menschen.

Demenzen – Abnahme des Gedächtnisses und anderer kognitiver Fähigkeiten (Urteilsfähigkeit, Denkvermögen) über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten, Störung der Affektkontrolle, des Antriebs sowie des Sozialverhaltens (mit emotionaler Labilität, Reizbarkeit und Apathie oder mit Vergröberung des Sozialverhaltens) sowie fehlende Hinweise auf einen vorübergehenden Verwirrtheitszustand.

Zusammenfassung:

Die steigende Lebenserwartung wird mit der Hoffnung verbunden, auch im Alter und im hohen Alter möglichst gesund, aktiv und selbstständig leben zu können.

Deshalb ist die Bewahrung und Wiederherstellung von Gesundheit eine wichtige Voraussetzung für Lebensqualität und Autonomie.

Alter ist nicht gleichzusetzen mit Krankheit und Leiden. Es bestehen im Alter große Unterschiede, wie mit Gesundheit bzw. mit gesundheitlichen Einschränkungen umgegangen wird. Sehr wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden im Alter sind Aktivität, soziale Teilhabe und Sinnerfüllung.

Zu den dominanten Gesundheitsproblemen im Alter gehören chronische Krankheiten (insbesondere Herz-Kreislauf-Krankheiten, Stoffwechselerkrankungen, Muskel- und Skelettkrankheiten und bösartige Neubildungen), Multimorbidität und psychische Störungen (insbesondere Demenz und Depression).

Bei der medizinischen Betreuung ist es wichtig, die Auswirkungen von Einschränkungen, die Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung bzw. Wiedergewinnung von Selbstständigkeit zu berücksichtigen. Das Veränderungspotential im Alter, auch in den Bereichen, wo Einbußen der Gesundheit und Funktionsfähigkeit dominieren, wird vielfach unterschätzt, vorhandene Rehabilitationspotentiale werden noch nicht ausreichend genutzt.

Ein wesentlicher Aspekt medizinischer Prävention liegt in der Vermeidung einer Entwicklung von Krankheiten und Behinderungen, die einen Hilfe- und Pflegebedarf zur Folge haben. ■

Immer gut zu Fuß
Mobile Fußpflege
Tanja Männel
Handy: 0162/2471380

Elektrosmog
Schlaflosigkeit-Allergien-Migräne
Rheuma-Neurodermitis
Messung, Analyse und Beratung durch unsere staatlich geprüften Elektrotechniker vor Ort
ProComfort
0911-7809832

Rottmann Hörakustik
Hörgeräte GmbH
Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hirschenstraße 23
90762 Fürth
Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80

Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Am **Donnerstag, 10. Februar um 15 Uhr** findet im Großen Saal der Gaststätte „Kartoffel“ (Grüner Baum) die Veranstaltung **„Einfach zauberhaft – zauberhaft einfach?!?“** mit dem Magischen Zirkel Fürth statt. Der Eintritt kostet **2,50 Euro.** Kartenausgabe am 31. Januar ab 8 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth - Burgfarrnbach.
- Am **Mittwoch, 23. Februar um 14 Uhr,** findet im Kleinen Saal der Stadthalle Fürth der **Seniorentanztee mit Franz Gebhart** statt. Der Eintritt kostet **1,50 Euro.** Karten nur an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr.

Sprechstunden

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-17 84 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 232 im 2. Stock, statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt.

Seniorenreisen 2005

Das BRK veranstaltet auch in diesem Jahr wieder Seniorenreisen. Mit dem Bus geht es vom 3. bis 10. Juni nach Prien am Chiemsee, vom 18. Juni bis 2. Juli ins Zillertal, vom 29. Juni bis 13. Juli nach Bad Brückenau, vom 21. Juli bis 4. August nach Bad Liebenstein und vom 3. bis 17. September nach Bad Wörishofen.
Für die Reisen können sich die Seniorinnen und Senioren ab sofort bei Claudia Schwenker, Zimmer 21, im BRK Fürth, Montag und Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Telefon 779 81-28, anmelden.

Fa. Heinrich Berthold
Inh. Dieter Vogel
Gas- und Wasserinstallation, Gas- und Ölheizung,
Altbausanierung, Kanal-TV-Untersuchung,
Neubau, Abflussreinigung

Vaillant-Kundendienst
Beratung und Planung
Tel. 0911/75 40 420 • Fax 75 40 419 • Mobil 0171/3 72 69 74
www.sanitaer-heizung-berthold.de
Email: dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de

TOTALAUSVERKAUF
bei Juwelier H. Weigmann - Schwabacher Str.33 - Fürth - 770756
Gutscheine und Anzahlungen behalten ihre Gültigkeit bis 31.1.2005
Reparaturen und Aufträge bitte bis spätestens 15.2. abholen!

Elektro-Service JORDAN GmbH
Ihr Partner für Elektrogeräte,
Kundendienst und Ersatzteile
Mühltalstraße 103
Fürth-Unterfarrnbach
Montag bis Freitag
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
oder 24 Stunden jeden Tag unter
(0911) 73 73 88
AEG BOSCH

Öffentliches Fachgespräch: Kinderbetreuung in Fürth

Suchen auch Sie eine Kinderbetreuung? Wie betreuen Sie Ihr Kleinkind? Haben Sie gute Erfahrungen in Fürth gemacht? Welche Probleme gibt es? Sind Kinder und Karriere für Männer und Frauen vereinbar? Zu wenige Kinder – zu viele Rentner? Wie sichern wir unser Sozialsystem?
Zu diesen Fragen findet ein öffentliches Fachgespräch zum Thema „Kinderbetreuung in Fürth“ am **Donnerstag, 3. Februar um 19.30 Uhr,** im Gemeindesaal der Erlöserkirche, Dambach, Weiherhofer Straße 51, statt. Die Veranstalterinnen sind die Unabhängigen Frauen Fürth (UFF), der Arbeitskreis „Mehr Krippenplätze in Fürth“ und die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF).

„Ventilwächter“ contra Schuldner

Fürth setzt auf neue Methode bei säumigen Zahlern

Die Stadt Fürth setzt seit Jahresbeginn eine pneumatische Wegfahrsperre – den sog. „Ventilwächter“ – ein, wenn es darum geht, Gelder einzufordern und säumige Schuldner an ihre Verpflichtungen zu erinnern. Mit dieser Maßnahme sollen die städtischen Außenstände reduziert und Nichtzahler an ihre Verpflichtungen erinnert werden. Wer also zum Beispiel Gewerbesteuern, Grundabgaben und Bußgelder nicht zahlt, muss damit rechnen, sein Fahrzeug blockiert vorzufinden und erst nach Tilgung der Schulden wieder mobil zu sein.
Und so wird’s gemacht: Ein Pfandsiegel auf dem Fahrzeug und Warnaufkleber auf den Fenstern setzen ein deutliches Signal. Die Vollstreckungsbediensteten schrauben die Ventilwächter auf zwei Räder und schließen sie ab. Auf den Aufklebern ist die Telefonnummer der zuständigen Mitarbeiter angegeben.
Es ist nicht ratsam, trotz Ventilwächter zu fahren. Bereits nach einigen Metern entsteht ein „kontrollierter Plattfuß“. Beim Versuch, den Ventilwächter ohne Schlüssel zu entfernen, wird automatisch die Luft aus dem Reifen gelassen. Außerdem ist das widerrechtliche Entfernen ein Straftatbestand.
Der Einsatz des Ventilwächters dient aber auch dem Schuldner: so bleiben ihm weitere Kosten erspart, die hinzu kämen, wenn das Auto abgeschleppt werden müsste. Löst der Besitzer sein Fahrzeug allerdings nicht aus, wird es kostenpflichtig abgeschleppt und zu einem späteren Zeitpunkt versteigert.
Die „Ventilwächter“ können sowohl alternativ als auch parallel zu anderen Vollstreckungsmaßnahmen wie beispielsweise Lohnpfändung, Kontopfändung oder Erzwingungshaft zum Einsatz kommen.

Steuerberater
Dipl.-Kfm. Manfred Staudenmaier
Theodor-Heuss-Straße 14, 90522 Oberasbach

Mein Beratungsangebot für
- mittelständische Betriebe
- Handwerker und freie Berufe
- sonstige selbstständige Unternehmer und
- Privatpersonen (Arbeitnehmer, Häuslesbauer, Kapitalanleger)

umfasst neben
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung (Einzel- u. Konzernabschluss)
- alle Steuererklärungen

insbesondere
- Finanzcontrolling/Cash-Management/Rating
- Investitionscontrolling
- Kosten- und Erlös-Controlling

Terminvereinbarung unter Telefon 0911/6696431, bzw. Fax 6279525 oder per e-mail an manfred.st@freenet.de

ZAB Fürth steht in den Startlöchern

„Freiwilligenagentur“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

Foto: privat

Hoffnungsvoll wartet Aline Liebenberg (vorne Mitte) mit einem Teil ihrer bisherigen ehrenamtlichen Mannschaft vom „Zentrum Aktiver Bürger“ auf viele neue Mitstreiter, die sich aktiv in unsere Gesellschaft einbringen wollen.

Umzug gelungen: Das „Zentrum Aktiver Bürger“ (ZAB) Fürth hat sich in der Mathildenstraße 34 eingerichtet und steht als Anlaufstelle ab sofort allen offen, die sich im Anschluss an ihr Berufsleben oder ihre Familienzeit aktiv in unserer Gesellschaft engagieren möchten. Zwölf Ehrenamtliche mit einer speziellen Ausbildung zum/zur Seniorentrainer/in werden unter der Leitung der fest angestellten „Freiwilligenmanagerin“ Aline Liebenberg und gemeinsam mit hoffentlich bald vielen Interessierten Projekte in unterschiedlichen Arbeitsfeldern anstoßen.
Ob „Gärtnern mit Kindern“, Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler, Aufbau einer Tauschbörse für Hilfsleistungen oder Information und Hilfen zur Wohnraumanpassung für Senioren oder Behinderte – die Aufgabenfelder sind breit gestreut, so dass für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine passende ehrenamtliche Tätigkeit dabei sein dürfte. Das ZAB unterstützt die Arbeit des Quartiersmanagements, das bereits erfolgreich als Motor der Bewohnerbeteiligung im Stadtteil „Westliche Innenstadt“ fungiert.
Gefördert wird die „Freiwilligenagentur“ zwei Jahre lang mit insgesamt 108 000 Euro, die über die „Soziale Stadt“ finanziert werden. Weitere Informationen gibt das ZAB unter der Rufnummer 810 50 25. Das Büro – man teilt sich Räume mit dem Quartiersmanagement – ist montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Tolle Spenden für die Baukultur

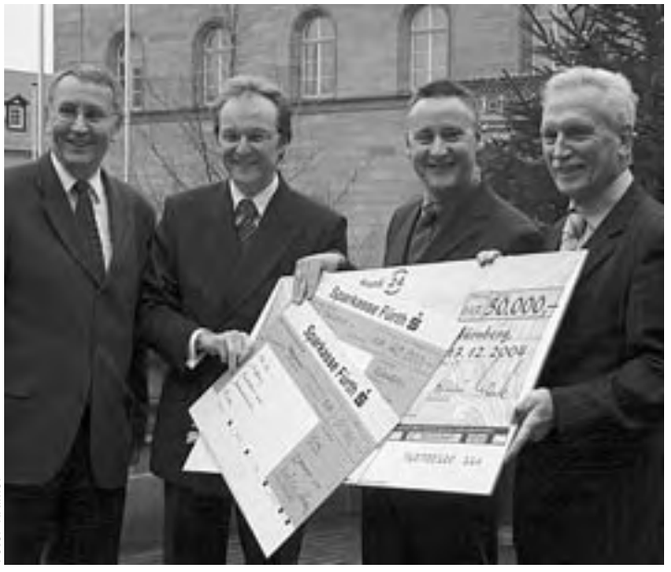


Foto: Kramer

Schöne Bescherung für die Stadt: Kurz vor Weihnachten übergaben Siemens-Regionalleiter Wolfgang Schleemilch (re.), Armin Mack, Niederlassungsleiter Mercedes-Benz (zweiter von links) und Sparkassendirektor Rainer Heller (links) Schecks mit einem Gesamtbetrag von 140.000 Euro an Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Die stolze Summe fließt in die Stiftung Baukultur und Denkmalschutz, deren erstes Projekt (wie mehrfach berichtet) die Sanierung des Amtshauses am Kohlenmarkt ist. OB Jung dankte für dieses großherzige Engagement und freute sich, dass damit der Erhalt der 2000 Baudenkmäler in Fürth maßgeblich und nachhaltig unterstützt wird.

Wirtschaftliche Probleme?

Wirtschaftsassistenz Hauber hilft bei:
- Kontierung laufender Geschäftsvorfälle (FIBU), Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
- Hausverwaltung, insbesondere Nebenkostenabrechnung

Norbert Hauber · Dipl.-Kaufmann
Tel. (0911) 78 76 822 · Fax 78 76 884
mail to: no-hau@t-online.de

schlicht malermeister
- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden
- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel. / Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

Suche Autos u. Busse
- alle Fabrikate mit und ohne Tüv
- Zustand und Km egal, auch Unfall

Tel.: 0171/172 81 96

Der richtige Zug!
- Außenwandschornsteine
- Kaminsanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb
32 90 40
Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 · 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt
- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Meisterbetrieb für Raumausstattung
UWE KASTL

Alles aus einer Hand!
Gardinen, Rollos, Jalousien
Tapezier- und Malerarbeiten
Laminat, Fertigparkett
Kork-, PVC-, und Teppichböden

www.kastl-uwe.de

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76

Telefon **0911/71 21 79**
Handy **0172/5 94 67 12**

Dachrinnen
Blechdächer
Kamineinfassungen
Wandverkleidungen
Erkerverblendungen
und vieles mehr

Flaschnerei Teufel
bei uns sind Sie richtig

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873 **Teufel** GmbH

TEXTILREINIGUNG Dubrau seit 1878 SAUBER & PREISWERT

Der Fachmann für:
Polster, Teppiche
Vorhänge Kleidung
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Topp aktuell · Eintages-Seminar am Donnerstag, 27.1.2005 in Erlangen zu „**Wesentliche Änderungen u. Neuerungen der Umsatzsteuerrichtlinien ab 1.1.2005**“
Anmeldung Institut f. Steuern **09194/795 96-69; Fax -77**

Parkgarage Mathildenstraße
Seit 10. Dezember 2004 haben wir geöffnet

Parken Sie in der neuen Parkgarage in Fürth, direkt an der Fußgängerzone
- idealer Ausgangspunkt zum Shoppen
- günstige Parkpreise
- Parkrückvergütung durch umliegenden Einzelhandel

APCOA **Die freundlichen Parkprofis**
Parkinfo 0911-787 45 17

Fünftes Innenstadtparkhaus eröffnet!

Schon in der Vorweihnachtszeit hat das Parkhaus in der Mathildenstraße seine Bewährungsprobe bestanden. 264 Stellplätze bietet es und das in optimaler Lage, unmittelbar am Rand der Fußgängerzone. Mit der Bewirtschaftung des Hauses wurde die APCOA, Deutschlands größte Betreiberin von Parkhäusern, vom Bauherrn Sontowski & Partner betraut.

Die in acht Ebenen zur Verfügung stehenden Stellplätze sind über eine bequeme Rampe zu erreichen. Die Parkstände weisen eine Komfortbreite von jeweils 2,50 Meter auf, ein bequemes Ein- und Aussteigen ist somit gesichert. Fünf Behinderten- und elf Frauenparkplätze runden das servicefreundliche Bild ab.

Den genauen Standort des Parkhauses finden Sie in der Broschüre „Besser Parken in Fürth“ oder unter www.parken-fuerth.de. Für schnelle Erledigungen bietet sich der Kurzparktarif an. Dabei kosten 30 Minuten nur 50 Cent. Ansonsten fällt für jede Folgestunde ein Euro an, das Tagesmaximum beträgt acht Euro. Bezahlt werden kann an zwei Kassenautomaten, die Münzen, Banknoten und Kreditkarten akzeptieren.

Verschiedene ansässige Händler und Banken bieten eine Parkrückerstattung an, darum gilt es, in den Geschäften nachzufragen.

Zum Kennenlernen des neuen Parkhauses verlosen die Innenstadtbeauftragten unter allen Einsendern 50 Parkgutscheine in Höhe von jeweils vier Euro, die von der APCOA für Sie gespendet wurden. Hierzu schneiden Sie bitte den Coupon auf dieser Seite aus und senden ihn an die Stadt Fürth, Innenstadtbeauftragte, 90744 Fürth, oder werfen ihn in den städtischen Briefkasten am Rathaus. Einsendeschluss ist der 5. Februar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos gibt es unter der Rufnummer 974-1066 oder per Mail unter einkaufen@fuerth.de. ■

Teilnahmecoupon

Gewinnen Sie einen Parkschein
im Wert von 4 Euro
für das neue Innenstadtparkhaus,
Mathildenstraße.

Name . . . . . .

Vorname . . . . . .

Straße . . . . . .

Ort . . . . . .

... in aller Kürze

Säuglingspflegekurs im BRK

Unter dem Motto „Eltern erwarten ihr erstes Kind“ bietet das Bayerische Rote Kreuz Fürth einen Säuglingspflegekurs mit vier Doppelstunden an. Werdende Eltern können Baden, Wickeln und Füttern üben, außerdem erfahren sie alles über Impfungen, Ernährung, Unfallverhütung und vieles mehr. Der nächste Kurs findet vom **31. Januar bis 10. Februar jeweils montags und donnerstags ab 19.30 Uhr**, statt. Anmeldungen und weitere Termine bei Heike Spiegel im BRK unter Telefon 77 981-11 (Montag bis Donnerstag) oder per Mail an espiegel@kvfuerth.brk.de.

Spende für AWO-Stiftung

Einen Scheck über 5 000 Euro hat Plantmanager Johannes Mayer von der Firma Cabind GmbH aus Nürnberg an die AWO-Stiftung „Soziales Engagement in Fürth“ überreicht. Der AWO-Vorsitzende Willi Bluth und Christa Rohrseitz, die Vorsitzende des AWO-Stifungsrats, würdigten die Spende der Firma. Ein wesentlicher Vorteil einer Stiftung ist es, so Bluth, dass das Stiftungskapital nicht ausgegeben wird, sondern als Grundstock erhalten bleibt. Da die Stiftung auf Dauer eingerichtet ist, verewigt sich damit auch jeder Stifter. Die einzelnen sozialen Projekte werden allein aus den Erträgen finanziert. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich an der Gemeinschafts-Stiftung „Soziales Engagement in Fürth“ beteiligen. Zustiftungen sind möglich auf das Konto Nr. 998.4444 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) mit dem Vermerk „Zustiftung zum Grundstockvermögen“. Zustiftungen an die AWO-Stiftung sind steuerlich besonders absetzbar.

Tourist-Info mit neuen Öffnungszeiten

Seit Jahresbeginn hat die Tourist-Info am Bahnhof geänderte Öffnungszeiten. Das Team informiert nun von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr, Gäste und Einheimische über die Angebote der Kleeblattstadt.

Informationen rund ums Fahrrad und Radfahren

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerberatung im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 5, zur Einsicht aus. Das Heft Dezember/Januar beinhaltet unter anderem folgende Beiträge: Radwege – Radstreifen – Fahrbahn, Alltagswege per Rad, Expertentipps und Reisen mit dem Rad.

Freude am Stricken

Für alle Handarbeits- und Strickfreunde bieten „Balletta Wolle & Knöpfe“ in der Erlanger Straße und der Wollladen von Brigitte Reichel in der Ludwig-Erhard-Straße ein großes Warenangebot und einen umfangreichen Service an.

AOK-Vortragsreihe: Tinnitus

Dr. med. Margot Hilbert, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, informiert am Mittwoch, 26. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Tinnitus – Warnsignale des Körpers“ in der AOK-Geschäftsstelle, Königswarterstraße 28. Die AOK-Veranstaltung ist kostenlos. Alltagslärm ist ein Dauerstress, den die Ohren nicht verzeihen. Die Folge: eine ständige Geräuschkulisse im Ohr quält Betroffene Tag und Nacht. Der Tinnitus selbst ist keine Krankheit, sondern ein Stress-Symptom. Bitte frühzeitig Plätze unter der Telefon-Nummer 7434-217 reservieren.

Kindergruppen in der Volksbücherei

Die Volksbücherei bietet in Zusammenarbeit mit der Erzieherin und Märchenerzählerin Monika Widmaier ein spezielles Programm für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren an. Eltern erhalten dabei Anregungen, wie sie bei den Kleinen das Interesse an Büchern wecken und Spaß am gemeinsamen Betrachten finden können. Die fünf Termine finden jeweils freitags von 15 bis 16. 30 Uhr statt. Anmeldung nur persönlich in der Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22. Die einzelnen Termine sind im Veranstaltungskalender zu finden.

»» Fortsetzung auf Seite 11 ««

»» Fortsetzung von Seite 10 ««

Ehrungen bei der Wasserwacht

Die Wasserwacht Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes hat bei einer kleinen Feierstunde treue und verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Geehrt wurden Marcus Schubert für fünf Dienstjahre, Kerstin Rupprich für 15 Jahre, Uschi Feser für 20, Brigitte Kretschmar für 30 und Gerhard Feser für 35 Dienstjahre. Außerdem absolvierten die Jugendlichen Philipp und Manuel Kretschmar sowie Alexander Rothballer erfolgreich das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze. Matthias und Daniel Di'Cello schlossen ihre Ausbildung zum Rettungsschwimmer ab.

Hilfe für Leukämiekranke

Der Verein der Freunde und Förderer der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth hat mit seinem Monster Martini Basar 5 130 Euro an Spenden eingenommen, um damit Typisierungsaktionen für Stammzellen- bzw. Knochenmarkspender für Leukämiekranke zu finanzieren. Mit Hilfe der Sing- und Musikschule, von zwei Drehorgelspielern sowie einigen Monstern von Patrick Preller konnten zahlreiche Gäste angelockt werden, die dann selbstgemachte Marmeladen und vieles mehr für den wohltätigen Zweck kauften und sich an der Tombola beteiligten.

VHS-Studienreise nach Marokko

Eine Studienreise der VHS nach Marokko geht von Casablanca durch die Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch. Weitere Höhepunkte der Fahrt sind die Berge des Mittleren und Hohen Atlas, die Todra- und Dades-Schlucht, die Sanddünen der Sahara oder die palmengesäumte Straße der 1000 Kasbahs. Der Reisepreis von 1565 Euro pro Person im Doppelzimmer beinhaltet die Bahnfahrt, die Linienflüge, 11 Übernachtungen mit Halbpension, alle Ausflüge und Besichtigungen sowie eine qualifizierte Reiseleitung. Weitere Informationen über die VHS Fürth oder Sigrid Ziegelmeir, Telefon/Fax 77 78 08, E-Mail: sigiziegelmeir@compuserve.de.

Kurs für Migrantinnen

Die Caritas Fürth bietet einen Kurs zur Verbesserung der persönlichen Situation für Migrantinnen in der Fürther Innenstadt in Zusammenarbeit mit der Kulturbrücke und dem Multikulturellen Frauentreff an. Die persönliche Kompetenz der Frauen im Umgang mit Ämtern und formalen Angelegenheiten wird gestärkt. Hindernisse auf dem Weg in die berufliche Qualifizierung sollen erkannt und abgebaut werden. Das Training und die parallel angebotene Kinderbetreuung sind kostenlos. Der Kurs findet **ab sofort jeweils freitags von 9 bis 13 Uhr,** in der Kulturbrücke Fürth, Theresienstraße 17, statt. Nähere Informationen erteilen Cäcilia Olszynski und Franz Ganster von der Caritas unter Telefon 74 05 00 oder 76 30 05.

Sperrzeit für Gaststätten verkürzt

Der Bayerische Landtag hat das Feiertagsgesetz und die Gaststättenverordnung seit 1. Januar geändert. Nach diesem Änderungsgesetz beginnt die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten täglich um 5 Uhr und endet um 6 Uhr. Wer mag, kann also bis 5 Uhr früh ausgehen und nach der Putzstunde, ab 6 Uhr, schon wieder frühstücken.

Wassergewöhnung für Babys

In den Kursen „Wassergewöhnung für Babys" des BRK sind noch einige Plätze frei. Die Kurse für Kinder ab vier Monaten finden jeweils am Mittwoch und Donnerstag im Hallenbad Stadeln statt. Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort vormittags beim BRK unter Telefon 779 81 37.

Spendenaktion für Flutopfer

Ab sofort verkauft Rike Schiffert-Lang vom Schmuckgeschäft „Form und Wert" in der Königstraße 77 unter dem Motto „Tränen des Meeres" echte Perlen zugunsten der Flutopfer in Südasien. Der Erlös der vom Lieferanten zur Verfügung gestellten Schmuckstücke, die ab zwei Euro zu haben sind, geht zu 100 Prozent an die Hilfsorganisationen.

»» Fortsetzung auf Seite 12 ««

Weiberfasching
im
Schwarzen Kreuz

Do, 3. Februar 20:00 Uhr

mit Programm der
CFK-Hexen

Große Carnevalsgesellschaft „Fürther Kleeblatt" 1912 e.V.
1912
CFK

Eintritt: EUR 6,66

Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

artoz-media, Würzburger Str. 171, 90766 Fürth, Tel. 7 80 94 05, www.artoz-media.de
City-Center Fürth, Alexanderstr. 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40
Comödie Fürth i. Berolzheimerianum, Theresienstr. 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40
EuromedClinic, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Tel. 9714-0
Fotura-Galerie, Fichtenstr. 61, 90763 Fürth, Tel. 97 73 951, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Galerie artoz & Galerie ZAK, Würzburger Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 780 94 05, Do, Fr 9,30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V., Waagplatz 2, 90762 Fürth, täglich 15- 19 Uhr, Tel. 77 12 80
Galerie Seeling, Mathildenstr. 20, 90762 Fürth, Tel. 32 99 32. Fr 18–20, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77. So–Fr 10–17 Uhr. Di 10–20 Uhr
Kartoffel/Heidis Künstlertreff im Grünen Baum, Gustavstr. 34, 90762 Fürth, Tel. 77 05 54
Kioski, Schwabacher Straße 57, 90763 Fürth, Tel. 95 18 770
Klinikum der Stadt Fürth, Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth, Tel. 7580-0
Kofferfabrik, Lange Str. 81, 90762 Fürth, Tel. 70 68 06, Fürther Bagaasch: Tel. 70 85 83, Couch Club: Tel. 9 70 07 94 Mo–Sa 19–1 Uhr, So 10–1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de
Kulturforum, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40
kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 974-1690, Di 13–20, Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa+So 11–16 Uhr
Kunstkeller o27, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Tel. 77 68 36
Lim, Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, Tel. 97 79 89 99, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Tel. 77 01 20
Raum für Kunst, artoz media, Kreuzstraße 6, 90766 Fürth, Tel. 780 94 05, www.artoz-media.de
Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Tel. 75 68 110, Di–Fr 12–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr, www.rund-funkmuseum.fuerth.de
Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43
Sing- und Musikschule/ FÜ-JAZZ-Club Fürth, Kaiserstr. 177, 90763 Fürth Tel. 70 68 48, nur Abendkasse
solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum, Hein-rich-Stranka-Str. 3-5, 90765 Fürth, Tel. 79 20 35. Mi–Fr 13–19 Uhr. Sa 9.30–14 Uhr
Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43. Mo 8–17 Uhr Di–Do 8–16 Uhr. Fr 8–12 Uhr
Stadtmuseum im Schloss Burgfarrn-bach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43
Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, 90762 Fürth, Tel. 749 12-0, www.stadthalle.fuerth.de
Stadttheater Fürth (mit Freilichtbühne im Stadtpark), Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 974-2410. Di–Sa 10–13 Uhr. Mi, Do 15–18 Uhr Vorverkauf: Tel. 974-2400, Fax 974-2444, www.stadt-theater.fuerth.de
TKKG – Theater aus dem KulturKammer-Gut, Karten/Info: Tel. 9 90 30 43
vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Tel. 974-17 00, www.vhs.de
Volksbücherei (Hauptstelle), Fronmüllerstr. 22, 90763 Fürth, Tel. 974-1733

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstr. 95, Tel. 7 49 34-0. Mo–Fr 10–20 Uhr. Sa 10–14 Uhr

Nürnberg

Abendzeitung, Winklerstr. 15, Tel. (0911) 23 26 95
Ticket-Shop im Saturn, Vordere Ledergasse 30, Tel. (0911) 20 42 95
Karstadt-Servicezentrum, Königstr. 14, Tel. (0911) 213-2050 o. 20 84 40

Erlangen

Kongress- und Veranstaltungsservice GmbH, Rathausplatz 1, Tel. (09131) 2 21 95
Infothek im E-Werk, Fuchswiese 1, Tel. (09131) 80 05 12 ■

Bitte ausschneiden und aufheben. Diese Übersicht erscheint aus Platzgründen nur in unregelmäßigen Abständen.

»» Fortsetzung von Seite 11 ««

Mietangebot im Technischen Rathaus

Im künftigen Technischen Rathaus am Kohlenmarkt können moderne Büros im sanierten Altbau sowie zwei Ladenflächen im Neubau gemietet werden. Der Gebäudekomplex, in dem das Baureferat als Hauptnutzer einzieht, befindet sich in bester Lage neben dem Fürther Rathaus am Einganz zur Fußgängerzone. Weitere Infos gibt Claudia Schott von der RegionalKonzept GmbH unter der Rufnummer 93 61 90 (E-Mail: info@regionalkonzept.com).

Walking bei TV 1860

Wer sich gerne in der Natur bewegt, seine Kondition verbessern und den Fürther Stadtwald erleben will, ist richtig beim Walking-Programm des TV Fürth 1860. Die Kurse finden jeweils montags von 8.30 bis 9.30 Uhr und von 9.45 bis 10.45 Uhr sowie donnerstags von 15.15 bis 16.15 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an sportlich Aktive ebenso wie an Einsteiger, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Informationen und Anmeldung unter Telefon 72 342 69.

30 Jahre Notarzt-Einsatzsystem in Fürth

Seit drei Jahrzehnten sind die Fürther Notärzte zusammen mit Sanitätern des Roten Kreuzes unterwegs, um im Notfall schnelle und effektive medizinische Hilfe zu gewährleisten. In einer kleinen Feierstunde wurde der Beginn dieses Systems gefeiert. In den 30 Jahren wurden über 94 000 Einsätze bewältigt. Inzwischen beschränkt sich das Einsatzgebiet nicht nur auf das Stadtgebiet, auch der Landkreis ist mittlerweile angeschlossen. Auch die Zahl der Notärzte stieg von anfangs zehn auf mittlerweile 70 Mediziner an.

Bogenschützen erfolgreich

Bei den Bayerischen Meisterschaften des Behinderten-Sportverbandes in Erlangen errangen die Fürther Bogenschützen von den BSF beachtliche Erfolge. Bayerischer Vizemeister in der Altersklasse wurde Diethelm Hochberger, in derselben Klasse erreichte Walter Geyer den fünften Platz. Alfred Jöckel wurde sechster bei den Bogen-Senioren, schließlich erschoss sich die Mannschaft in der Altersklasse den dritten bayerischen Meistertitel. Die Kleeblatt-Schützen haben sich dadurch bereits für die Deutsche Behinderten-Meisterschaft im Bereich Bogen-Halle qualifiziert.

Sonderrabatte für die „Blaue Reise" in Marmaris

Im Rahmen des zehnten Partnerschaftsjubiläums zwischen Fürth und Marmaris gibt's zehn Prozent Rabatt beim privaten Chartern von Schiffen für die berühmten Touren entlang der Küste am Ägäischen Meer, vorbei an einsamen Buchten und goldenen Stränden. Gerade für kleinere Reisegruppen aus Fürth ist dies die ideale Gelegenheit, die Südwesttürkei und ihre Sehenswürdigkeiten in entspannter und familiärer Atmosphäre kennen zu lernen. Weitere Informationen erhalten Sie in deutscher Sprache bei Deniz Incekara, Telefon 0090 537 477 75 18, oder unter der Website www.blueguide.com.

Neu: Kartenvorverkauf im Kulturforum

Seit Jahresbeginn bietet das Kulturforum an zwei Tagen in der Woche im Karten für Veranstaltungen an. Die neue Vorverkaufskasse hat außer an Feiertagen und in der Sommerpause jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie freitags von 12 bis 15 Uhr geöffnet.

Berichtigung

Bei dem Artikel „Hundehaltung in Fürth" in der Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 2004 hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen: Unter „Kampfhunde" werden im fünften Absatz die Rassen der Hunde aufgeführt, bei denen die Eigenschaft als Kampfhunde vermutet wird, solange nicht der zuständigen Behörde für die einzelnen Hunde nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren aufweisen. Anstatt American Pitbull muss es richtig **American Bulldog** heißen. Die Rasse Bullterrier wurde nicht mit aufgezählt. ■

Auflage 63.000

Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 19. Januar bis 1. Februar

Mittwoch, 19.1.

Musik

18.30 Uhr
Einführungsgespräch zu **„Porgy & Bess“,** mit Dramaturg Felix Eckerle
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, Oper von George Gershwin, New York Harlem Production, Musikalische Leitung: William Barkhymer, in englischer Sprache
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr
„Papa sag ja“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

Bis 23.1.
„Weihnachtsringsendungen im 2. Weltkrieg – Weihnachten als Kriegspropaganda“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 25.1.
„In bester Gesellschaft“, Marlis Albrecht, Rosa Baum
Stadttheater Fürth, Foyer

Bis 28.1.
„BLAU“, Giselher Scheicher
Galerie artoz

Bis 31.1.
„Vis à Vis“, Bilder und Skulpturen von Angelica Reinecke
Galerie in der Kofferfabrik, Lange Straße 81

Bis 5.2.
„Asia“, Fotografien und Objekte von Susa Schneider
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrnstraße 71 im „Kulturtransfair“

Bis 11.2.
„Das Leben ist ein Mosaik“, Werkstücke von Margareta Maria Mayr
Volksbücherei

Bis 11.2.
„Bilderausstellung“, von Gisela Luschner-Schiller
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

Bis 20.2.
„Lothar Fischer & Klaus Hack“, Skulpturen
kunst galerie fürth

Bis 10.3.
„Akte“, Tuschezeichnungen und Monotypien von Ljuba Turban
Fotura Galerie

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Sirka Schwartz-Uppendieck, Kantorin
Lim

Kinder

14 Uhr
Kinderkino: **„Nenn' mich einfach Axel“,** freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen für Kinder ab acht Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth
Grundschule Pestalozzistraße 20

Senioren

15 Uhr
„Ja, bin ich denn schuld, dass Sie mir gefallen?“, Einakter von A. P. Tschechow, 1. Seniorentheater Nürnberg e.V. „Tempo 100“
Kulturforum, Große Halle

…und sonst

20.30 Uhr
„Crimetime“ Hörspielreihe: „Felicitas Leitner und der verlorene Rettungsring“, Ferdinand Schmatz, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 20.1.

Musik

19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
„Thursday Lounge“, Hip Hop and Trip Hop, mit Bar-DJing
Kunstkeller o27

20 Uhr
Mikis Theodorakis „Songs & Poems“, mit Rainer Rohloff
Kulturforum, Kleine Halle

Theater

19.30 Uhr
„Papa sag ja“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Stefan Thumm, Pfarrer für Öffentlichkeitsarbeit
Lim

Kinder

14 Uhr
Kinderkino: **„Nenn' mich einfach Axel“,** (s.o.)
Grundschule Maistraße 19

16 Uhr
Bilderbuchkino: **„Prinzessin Rotznase“,** für Kinder ab sechs Jahren, mit anschließendem Figurenbasteln, Figurentheater einüben und vorführen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 974-1740
Volksbücherei Tannenplatz, Tannenstraße 20

… und sonst

19 Uhr
Vortrag: **„Biologische Jungpflanzenanzucht“,** Referent: Manfred Ostertag, Gärtnermeister in Meiersberg, Veranstalter: Stadtverband der Kleingärtner Fürth und Umgebung e.V.
„Haus der Kleingärtner“, Sandweg 52

19 Uhr
Vortrag: **„Rundfunkverbrechen“,** Referent: Dr. Michael P. Hensle, Berlin
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr
Vortrag: **„Ikonen des 20. Jahrhunderts“: Romy Schneider,** Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Pfarrer, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20.00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung: **„Leichter Leben in Deutschland“,** bundesweite Kampagne zum Thema Gewicht
Hans-Böckler-Schule, Theater, Frommüllerstraße 30

Freitag, 21.1.

Musik

19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

18.30 Uhr
„Deutsch-französicher Chanson- und Kabarettabend“ zum deutsch-französischen Tag, Jean-Marie Hummel, Liselotte Hamm, Jean-Paul Kiefer mit Chansons, inklusive Essen
Gaststätte „Kartoffel“, Gustavstraße 32

19.30 Uhr
„Papa sag ja“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„La diosa herida“, Grupo Girasol, Nürnberg; Frida Kahlo, Text-, Ton-, Tanz-, Theater-Collage in spanischer und deutscher Sprache
Kulturforum, Kleine Halle

Tipp

Agenda-Ausstellung

Die VHS Fürth, die lokale Agenda 21 und das städtische Amt für Umweltplanung präsentieren die Wanderausstellung: „Von Rio nach Johannesburg“.
Zwölf Plakate im A0-Format veranschaulichen die Bedeutung der in Johannesburg getroffenen Beschlüsse zum Weltklimabündnis. Sie thematisieren je ein Verhandlungsthema, erklären, was es lokal für die Bürger bedeutet und zeigen exemplarisch, was in den Kommunen bereits geleistet wird. Die in der Agenda 21 strukturell angelegte Beteiligung der Bürger wird ebenfalls deutlich gemacht, je ein kommunales Projektbeispiel liefert den Praxisbezug. Hinter dem Konzept stehen die bundesweite Agenda 21, die Landes-Agendastellen sowie das Forum Umwelt und Entwicklung. Zu sehen ist die kostenlose Ausstellung bis zum 14. Februar im Bistro der Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27, und zwar montags bis freitags vom 9 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr.

Tipp: Kinderprogramm in der kunst galerie

Am **Samstag, 22. Januar, 11 Uhr,** startet die kunst galerie fürth ihr Kinderprogramm für das neue Jahr. Begleitend zur Ausstellung „Lothar Fischer & Klaus Hack – Figürliche Skulpturen“ verbringen die Kleinen einen Vormittag mit den Werken eines der bedeutendsten Nachkriegsbildhauer und seines inzwischen selbst sehr renommierten Schülers. Die Kinder werden in die Formung einer Gestalt eingeführt, gewinnen spielerisch einen Zugang zu den archaisch wirkenden, ausdrucksvollen Eisen- und Holzskulpturen und dürfen selbst eine Plastik gestalten. Die Kosten pro Kind betragen einen Euro, die Aktion dauert eineinhalb Stunden. Zusätzlich zu den hervorragend angenommenen Kinderveranstaltungen für Kindergärten, Horte und Grundschulen (rund 1700 Kinder besuchten die städtische Galerie in den letzten zwölf Monaten) bietet Jana Mantel künftig zu jeder Ausstellung eine samstägliche Kinderveranstaltung an.

kunst | galerie | fürth

20 Uhr
„Opas Glückstreffer“, Schwank in drei Akten, Stadelner Bauerntheater e.V.
Gemeindesaal der Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Deutsch-französischer Freundschaftstag, Anne Lallemand und Pascal Ropion vom Lim lesen zweisprachig
Lim

Kinder

14.30 Uhr
Kinderkino: **„Nenn' mich einfach Axel“,** (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46
15 bis 16.30 Uhr
Schoßgruppenprojekt: **„Der Sandmann kommt“,** für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren, Konzept, Leitung und Durchführung: Monika Widmaier, Anmeldung erforderlich, Infos unter Tel. 316195
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22

Ausflug

8.10 Uhr
Wanderung: **„Amberg“,** Veranstalter: Kneipp-Verein Fürth und Umgebung e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

... und sonst

10 bis 18 Uhr
„Informations- und Aktionstag für alle Französisch-Lehrer und Frankreichinteressierten“
Lim

Samstag, 22.1.

Musik

15 und 19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater
21 Uhr
„The Gee Strings“ und „Nine Daise Wonder“ *Kunstkeller o27*

Theater

19.30 Uhr
„Papa sag ja“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Der Heiratsmuffel“, lustiger Dreiakter von Hans Herberts, Peter Steiners Theaterstadl *Stadthalle*
20 Uhr
„Opas Glückstreffer“, (s.o.)
Gemeindesaal der Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

Ausstellungen

19 Uhr Ausstellungseröffnung
Dauer 22.1. bis 30. April 05
„Peter Engl“
Galerie in der Foerstermühle, Würzburger Straße 3

Sport

10 Uhr
„Budo-Seminar“, Veranstalter: JKA Karate Club Fürth e.V., Infos unter Tel. 7592124
Sportzentrum „Solaris“, Schwabacher Straße 450

... und sonst

16 Uhr
„Das literarische Café: Kaffee noir – finstere, erschröckliche Balladen“, Anmeldung erforderlich
Volkshochschule
20 Uhr
„Großer Faschingsball“, Veranstalter: FSV Stadeln
Sportgaststätte des FSV Stadeln, Kronacher Wald 2

Sonntag, 23.1.

Musik

15 und 19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

16 Uhr
„Papa sag ja“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Opas Glückstreffer“, (s.o.)
Gemeindesaal der Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

Ausstellungen

10, 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12
11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Kinder

14.30 Uhr
„Kinderfasching“, Veranstalter: Jugendabteilung des FSV Stadeln
Sportgaststätte des FSV Stadeln, Kronacher Wald 2
15 Uhr
„Geschichten von Tiger und Bär“, für Kinder ab drei Jahren, Chapeau Claque Kinder- und Jugendtheater
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug

8.45 Uhr
Tageswanderung: **„Von Iphofen zum Main“,** Wanderführer: Jürgen Hartig, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Montag, 24.1.

Musik

19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater

Dienstag, 25.1.

Musik

19.30 Uhr
„Porgy & Bess“, (s.o.)
Stadttheater
19.30 Uhr
„Hoff-Glas-Pelzner-Trio“, mit Claudia Hoff, Rainer Glas, Peter Pelzner
Jazzkneipe „Blue Note“, Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, mit Folker Bohnet u.a.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, die Theatergruppe „Bühne Erholung“ stellt sich vor, Regisseur Klaus Hoffmann *Lim*

... und sonst

20 Uhr
Diavortrag: **„Faszination Jakobsweg“**
Stadthalle

Mittwoch, 26.1.

Theater

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, das Seniorentheater „Tempo 100“ bringt Schwung in die Bude
Lim

... und sonst

19.30 Uhr
Bilderreise an die Kanalküste Frankreichs: **„Normandie, dich vergess' ich nie“,** Referent: Hubert Blöcks, Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37
20.30 Uhr
„Crimetime“ Hörspielreihe: „Shaft und das Drogenkartell“, Ernest Tidyman, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 27.1.

Musik

18 Uhr
„Schlagers go Jazz“, mit Titus Waldenfels, Marco Piludo, Rudi Schießl
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11

Theater

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“,
Thomas Rüger, Mitglied der Literaturgruppe Mimikry
Lim

20 Uhr
„Spoken Music“, Text-Klang-Collage mit Nora Eugenie Gomringer, Martin Peetz
Kulturforum, Kleine Halle

Kinder

16 Uhr
Bilderbuchkino: **„Irene schafft's“,** für Kinder ab acht Jahren, Pompons basteln und Heldengesänge einstudieren, Anmeldung erforderlich unter Tel. 974-1740
Volksbücherei Tannenplatz, Tannenstraße 20

... und sonst

18 Uhr
Treffen des Kurzwellenrings Süd
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr
Vortrag: **„Ikonen des 20. Jahrhunderts“: Diana Spencer,** Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Pfarrer, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Freitag, 28.1.

Musik

21 Uhr
„The Jancee Pornick“ und „Hiroshima Sunset“
Kunstkeller o27

22 Uhr
„Wenn ick mal tot bin...“, Lieder über Tod und Liebe, mit Jutta Czurda, Heinich Hartl
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

Tipp:

Lothar Fischer & Klaus Hack: die „Kunstfigur als Sinnbild des Menschen“

Bereits zum vierten Mal seit 2003 stellt die kunst galerie fürth einen früheren Akademielehrer und einen seiner ehemaligen Meisterschüler in einer gemeinsamen Ausstellung vor. Noch bis **zum 20. Februar** ist die Ausstellung „Lothar Fischer & Klaus Hack, Skulpturen“ in der Galerie am Königsplatz 1 zu sehen. Führungen werden an den Sonntagen, **13. und 20. Februar**, jeweils um 11 Uhr angeboten.

Lothar Fischer, einer der bedeutendsten figürlich arbeitenden Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit, lange an der Kunstakademie in Berlin tätig, verstarb im Juni 2004, doch war die Ausstellung bereits seit mehr als zwei Jahren mit ihm abgesprochen. So ist es keine Frage, dass mit Klaus Hack, ein ehemaliger Schüler, Skulpturen zeigt, die dem strengen Begriff Fischers von der ‚Kunstfigur als Sinnbild des Menschen' entsprechen.

Klaus Hack, der auch bei Wilhelm Uhlig und Rolf Szymanski studierte, entwickelte in wenigen Jahren mit seinen ebenso figürlichen wie abstrakten, entindividualisierten Holzskulpturen eine eigenständige Formensprache. Es ist ihm gelungen, zu einem viel gefragten Bildhauer zu werden. Fischer schrieb in einem Brief vom Januar 2002, Hacks Skulpturen würden eine derartige Kraft ausstrahlen, „daß jeder, der sinnlich wahrnehmen kann, berührt, ja sogar überwältigt wird.“ Besonders die Technik der filigran von innen nach außen durchbrochenen Baumstämme, bei denen er das Kernholz herausstemmt, ohne die Tektonik des Stammes zu zerstören, das Zusammenspiel von skizzenhaftem Lineament der Skulpturen und ihren flächigen Partien und eine insgesamt sehr eigene Spannung von Zartheit und Derbheit machen die Handschrift von Klaus Hack aus.

Beiden Künstlern war und ist das Verhältnis der Figur zum Raum besonders wichtig. Von Hack sind auch Zeichnungen zu sehen. Die Eisenskulpturen und Tuschzeichnungen von Lothar Fischer sind Leihgaben der Stiftung Lothar und Christel Fischer aus dem Museum Lothar Fischer in Neumarkt.

Theater

19 Uhr
„Dinner for Dreams“, Gala-Menü mit Schwarzlicht-Theater, Bühne „Erholung“ 27 e.V., Reservierung erforderlich unter Tel. 740910
Hotel-Restaurant „Schwarzes Kreuz“, Königstraße 81

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Dullnraamer-Sidzung 2005: Die Zwölfte“ *Kulturforum, Große Halle*

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Madeleine Weishaupt, Schriftstellerin und Vorsitzende des vs Nürnberg *Lim*

Feste

20.30 Uhr
„Eine Nacht in ...“, Faschingsball unter dem Glasdach
Kirchengemeinde Maria-Magdalena, Gerhart-Hauptmann-Straße 21

Kinder

15 bis 16.30 Uhr
Schoßgruppenprojekt: **„... und sie zogen und zogen und zogen...“,** für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren, Konzept, Leitung und Durchführung: Monika Widmaier, Anmeldung erforderlich, Infos unter Tel. 316195
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22

... und sonst

16.30 bis 18.30 Uhr
Seminarreihe: **„Basiswissen Photovoltaik (PV)“,** Referenten: solid-Beraterteam, Anmeldung erforderlich unter Tel. 810270,
(auch 6.2. und 13.2.)
solid

19.30 Uhr
Ballett: **„Aterballetto“**
Stadttheater

Samstag, 29.1.

Musik

20 Uhr
Soiree im Schloss: **„Auboré-Quartett“,** Klassischer Streichquartett-Abend, Werke von Beethoven, Brahms u.a.
Schloss Burgfarrnbach

22 Uhr
„Wenn ick mal tot bin...“, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

DIE REIFEPRÜFUNG !

Es gibt Situationen, da muß man seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Sie sollen ja nicht gleich jemanden aus der Kirche entführen. Es genügt schon, sich Hals über Kopf in unsere Polstermöbel zu verlieben. Wirklich reife Leistung von Rolf Benz, Brühl, Hülsta, Jori, Pötter, Gruber & Schlager etc.

Starke Marken. Toller Service. Fairer Preis. Fernab der ausgetretenen Möbelpfade.

Ideen, Qualität und Service. Seit 1896.

Maag
Das besondere Einrichtungshaus

In Fürth-Dambach. Untere Straße 10.
Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de

Theater

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Dullnraamer-Sidzung 2005: Die Zwölfte“
Kulturforum, Große Halle

Jugend

20 Uhr
„Con-action Party“, Jugenddisco
Kunstkeller o27

... und sonst

11 Uhr
„Tollitätentreffen der Treuen Husaren mit Faschingsprogramm“
Basement des City-Center Fürth

19.30 Uhr
Ballett: **„Aterballetto“**
Stadttheater

Sonntag, 30.1.

Musik

17 Uhr
„Jazzimprovisationen“, über Themen von Lei, Tisol, Lagran, Gershwin, Pianist: Alexandre Vichnevetski
Glasüberdachter Marktplatz der Kirchengemeinde Maria-Magdalena, Gerhart-Hauptmann-Straße 21

Theater

16 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Der Ring des Nibelungen vor Gericht“, Spiel von Schuld und Sühne, Ausschnitte aus dem Bayreuther Jahrhundertring, von Patrice Chéreau, Moderation: Alfred Biolek, Konzept und Idee: carpe artem, Buch: Alexander Lichtenberg, Künstlerische Beratung: Daphne Wagner
Stadttheater

Ausstellungen

11 Uhr Vernissage
Dauer 30.1. bis 2.3.
„Bühnenbilder“, Christian Oberlander
Stadttheater, Foyer

10, 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Sport

15 Uhr
Fußball: **SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching**
Playmobilstadion

Montag, 31.1.

Ausstellungen

31.1. bis 26.2.
„Die reisenden Gesellenzünfte – Les Compagnons du Tour de France“
Lim

Senioren

8 bis 12 Uhr
Ab heute sind die Karten für **„Einfach zauberhaft – zauberhaft einfach?!?“** am 10.2. erhältlich
Rathaus, Zimmer 211

... und sonst

19.30 Uhr
„Französischsprachiger Stammtisch“ *Lim*

20 Uhr
Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Fanatismus und Fundamentalismus“,** Referent: Wolfgang Winkel, Journalist und Therapeut, Leitung: Volker Zuber, Veranstalter: Kirchengemeinde St. Michael
Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 1.2.

Theater

19.30 Uhr
„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

1.2. bis 20.2.
Das Portrait: Bill Ramsey, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Marlene Rupprecht, Mitglied des Bundestages
Lim

... und sonst

19.30 Uhr
Das osteuropäische Judentum – Der Weg in die Moderne: **„Dissoziation des osteuropäischen Judentums: Zwischen Religion und Aufklärung“,** Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Kröll
Volkshochschule

1.2. bis 30.2.
Das Hörspiel: „Draußen vor der Tür“, Wolfgang Borchert, 1947
Rundfunkmuseum

Französisch lernen im Lim

Im Limoges- und Limousinhaus beginnt das neue Winterquartal für die Französischkurse in Zusammenarbeit mit der bayerisch-französischen Montgelas-Gesellschaft e.V. Ab sofort kann man sich für folgende Kurse anmelden:

KURS „LANGUE ET INTERCULTURALITE“

Sprachatelier (LI11):
„So nah und doch manchmal so fremd?“ In diesem Atelier tauschen sich die Teilnehmer in Deutsch und Französisch mit viel Humor über ihre Erfahrungen mit Frankreich aus.
Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol
Termine: 25. Januar, 1., 9., 15., 22. Februar.
Uhrzeit: 18 Uhr bis 20.15 Uhr, Tarif 62/58 Euro (Schüler, Studenten, Azubis).

KURSE „LANGUE ET ACTUALITES“

Conversation – matin (LA11):
Konversationskurs am Morgen für Anfänger mit Vorkenntnissen, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“ (niveau facile et niveau moyen)
Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol
Termin: dienstags, zehn Mal, ab 1. Februar
Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr;
Tarif: 80/60 Euro (Schüler, Studenten, Azubis).

Conversation – matin (LA12):
Wie oben, zusätzlich mit Wiederholung mancher Grammatikpunkte.
Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol
Termin: mittwochs, zehn Mal, ab 2. Februar
Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr
Tarif: 80/60 Euro (Schüler, Studenten, Azubis).

Conversation - soir (LA21):
Konversationskurs am Abend für Fortgeschrittene über aktuelle Themen in Frankreich, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“ (niveau difficile).
Dozentin: Damienne Malloyer-Neeb
Termin: mittwochs, zehn Mal, ab 2. Februar
Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr
Tarif: 80,-/60 Euro (Schüler, Studenten, Azubis).

Wochenend-Intensivkurs (LA13):
Intensives Training des Hörverständnisses und der mündlichen Sprechfertigkeiten für Anfänger mit Vorkenntnissen. Der Kurs wird im nächsten Trimester fortgeführt.
Termine: 18. und 19. Februar, 25. und 26. Februar, 4. und 5. März sowie 11. und 12. März; freitags 19 bis 21 Uhr; samstags 9 bis 12 Uhr/12.45 bis 15.45 Uhr
Tarif: 160/120 Euro (Schüler, Studenten).

KURS „LANGUE ET LITTERATURE“

Literaturkurs (LL32):
Gemeinsame Lektüre und Diskussion des Buches „Passer l’hiver“ von Olivier Adam.
Dozent: Pascal Ropion
Termin: montags, zehn Mal, ab 31. Januar
Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr, Tarif: 80,- / 60 Euro (Schüler, Studenten, Azubis).
Alle Kurse finden im Lim in der Gustavstraße 31 statt, die Mindestteilnehmerzahl sind acht Personen, Höchstteilnehmerzahl zwölf.

SCHÜLERKURSE FRANZÖSICH

Unterstützungskurs für Gymnasiasten der 7. bis 10. Klasse (GYM23):
Dieser Kurs soll Schülerinnen und Schülern helfen, Probleme mit dem Fach Französisch methodisch zu meistern.
Dozentin: Catherine Stabel
Termin: mittwochs, ab 12. Januar bis 29. Juni 05
Uhrzeit: 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr oder 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr
Tarif: 160 Euro, 20 Kurswochen
Abiturvorbereitung für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klasse (GYM21):
Für Grund- und Leistungskurs-

»» Fortsetzung auf Seite 17 ««

»» Fortsetzung von Seite 16 ««

ler Französisch in den 11. bis 13. Klassen mit dem Schwerpunkt Textaufgabe, Version und Grammatik.
Dozent: Pascal Ropion
Termin: freitags, ab 14. Januar bis 13. Mai
Uhrzeit: 15 Uhr bis 16.30 Uhr
Tarif: 120 Euro, 15 Kurswochen.
Die Schülerkurse finden ebenfalls im Lim statt, Mindestteilnehmerzahl ist acht, Höchstteilnehmerzahl zwölf Personen. Ein Einstieg ist möglich.
Auskunft, Anmeldung und Beratung im Lim, Gustavstraße 31, Telefon 97 79 89-99 bzw. -89, lim-haus@fuerth.de, Online-Information zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ unter www.franzoesich-in-franken.de.

Das Lim lädt ein: Veranstaltungen zum deutsch-französischen Freundschaftstag

Der 22. Januar wird als offizieller deutsch-französischer Freundschaftstag gefeiert. Auch Fürth nutzt diesen Tag, um die Beziehungen zum Nachbarland zu beleben.
Das Limoges- und Limousinhaus in der Gustavstraße 31 bietet eine breite Palette von Aktivitäten an: am Freitag, 21. Januar, geht es los mit einem Informations- und Aktionstag für Französischlehrer, Schüler und alle, die sich für die Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes interessieren. Es gibt Spiele, Collagen, ein Quiz und einen Sprachtest, Beratung und Anmeldung für die Französischkurse. Bei Besuchen ganzer Klassen wird um telefonische Voranmeldung unter 97 79 89 99 gebeten.
Ebenfalls am Freitag, 21. Januar, unterhält ein Kabarett-Abend. Um 18. 30 Uhr stellen die elsässischen Künstlerinnen Jean-Marie Hummel und Liselotte Hamm mit Chansons und Sketchen ihre Version der deutsch-französischen Beziehungen in der „Kartoffel“, Gustavstraße 32, vor. Der Eintritt mit Essen kostet 32 Euro. Karten sind in der „Kartoffel“, Telefon 77 05 54, erhältlich.
Begleitend zeigt der Uferpalast im Kulturforum (Würzburger Straße 2) zwei Filme von Claude Chabrol. „Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen“ aus dem Jahr 1975 läuft am 21. Januar um 21.30 Uhr, am 22. Januar um 19 Uhr, am 23. Januar um 20.30 Uhr, am 24., 25. und 26. Januar um 20 Uhr.
„Die Farbe der Lüge“ aus dem Jahr 1999 ist am 20. Januar um 20 Uhr, am 21. Januar um 19 Uhr, am 22. Januar um 21. 30 Uhr und am 23. Januar um 18 Uhr zu sehen.
Eine Ausstellung zum Thema „Die reisenden Gesellenzünfte“ präsentiert das Lim vom 31. Januar bis zum 26. Februar. In Limoges gibt es ein Gesellenhaus der Reisenden aus den Baubezirken sowie ein einmaliges Museum mit ihren Meisterwerken. Die Ausstellung erläutert die wandernden Zünfte, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und französischen Handwerksordnungen.

Malen in der Partnerstadt

Marmaris IAM: Angebot im Jubiläumsjahr

Die Künstlerakademie IAM in Turunc bei Marmaris bietet im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Fürth und Marmaris Sonderpreise für Künstlerinnen und Künstler aus Fürth. Anstelle von 39 Euro im Einzelzimmer und 29 Euro im Doppelzimmer kostet der Aufenthalt im Hotel 30 Euro beziehungsweise 20 Euro pro Person mit Halbpension.
Das am Hang inmitten von Olivenhainen gelegene, neuerbaute Kunst- und Kulturzentrum mit besonderer Atmosphäre und Ausblicken auf das Ägäische Meer besteht aus einem Gästehaus und einem Atelierhaus, das in verschiedenen Werkstätten ausreichend Malausstattung bereit hält. Die Zimmer können individuell oder von Gruppen gemietet werden. Ansprechpartnerin in Deutschland ist Ursula Schneider in 50354 Hürth, Kölnstraße 17, Telefon 0022-33 68 67 34, E-Mail iam.de@tthv.org. Weitere Informationen unter im Internet www.akademionline.de.
Das Fürther Atelier „Raum für Kunst“, Kreuzstraße 6/Ecke Gustavstraße, organisiert vom 27. Juni bis 7. Juli Kunstkurse in der IAM Marmaris. In dem Mosaikkurs mit Barbara Blank werden ein Spiegelrahmen und eine Schale mit hochwertigem Material gestaltet. Nähere Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0911) 45 16 40 oder im Internet unter www.raumfuerkunst.com.
Der Fürther Maler Fritz Lang veranstaltet vom 9. bis 19. September einen Malworkshop für 510 Euro pro Person im Doppelzimmer, plus 120 Euro Kursgebühr. Nähere Auskünfte und Anmeldungen unter der Rufnummer 0911-76 23 86.

Foto: Hilde Langfeld

Blick auf die Bucht bei Marmaris

Die Mail-Adresse für **echte** Fürth-Fans:
ihrname@fuerth.org
5 Postfächer inklusive,
alle mit Spam- und Virenfilter!
Ihre Homepage: **in.fuerth.org/ihrname**
Internetzugang Modem und ISDN
f3n free-net erlangen nürnberg fürth
c/o f3n
Internetlösungen GmbH
Rudolf-Breitscheid-Str.49
90762 Fürth
0911 977 978 44
www.fen-net.de
2,5 €/Monat*
1,5 ct./Min.*
*Preise inkl. MwSt., Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, keine Extra-Einwahl- und Einrichtungsgebühr

MACKELDEY
Bauunternehmen
Am Farrnbach 9 · 90556 Cadolzburg
Telefon 09103/56 41 oder 73 08
Fax 79 04 61 · Mobil 0170/215 78 55
· Rohbau, Ausbau, Umbau, Abruch, Altbausanierung, Kanalbau.
· Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten an Haus und Garten.
· Gartenanlagen, Verputzarbeiten, Estriche, Trockenbau, Baustoffe.
· Lieferung von Humus, Sand, Splitt, Kies, Mineralbeton mit Geräteverleih.
· Bauplanung und Beratung preis- und fachgerecht.

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF
Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen
KLEIN & JACOB
Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

Ju Jutsu jetzt auch in der Kalbsiedlung

Foto: Kraft

Bürgermeister Hartmut Träger (Mitte) gratulierte zum Jubiläum und überreichte Willi Adelhardt die Schlüssel für die Halle.

Gleich mehrere Gründe zum Feiern hat es dieser Tage bei der Ju Jutsu Gruppe des ASV Fürth gegeben. Zum einem wurde die 1974 gegründete Abteilung 30 Jahre alt und gehört damit zu den ältesten Vereinen dieser Sportart. Zum anderen konnte die Kinder- und Jugendabteilung erweitert und in der Kalbsiedlung ein neuer Stützpunkt eröffnet werden. Ab sofort finden Übungsstunden in der Halle des Förderzentrums Süd statt. Dort laden eine neue große Mattenfläche und professionelle Ausrüstung den Nachwuchs zum abwechslungsreichen und optimal gestalteten Training ein.

Bürgermeister Hartmut Träger übergab Abteilungsleiter Willi Adelhardt die Hallenschlüssel und gratulierte zum Jubiläum.

Schon seit 1991 schulen qualifizierte Trainer beim ASV den Ju Jutsu Nachwuchs.

Die Ju-Jutsu-Abteilung des ASV führt zudem Frauen-Selbstverteidigungskurse durch, arbeitet in verschiedenen Projekten mit behinderten Menschen zusammen und beteiligt sich am „Girls Day“.

Die Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche sind dienstags von 18 bis 20 in der Turnhalle Förderzentrum Süd (Kalbsiedlung) und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule (Eigenes Heim). ■

SpVgg Greuther Fürth: Wir wollen rauf!

Foto: Spielvereinigung Greuther Fürth

Die Zielsetzung für die Rückrunde haben Präsident Helmut Hack (nicht im Bild) und Trainer Benno Möhlmann (Mitte) unmissverständlich formuliert: der Aufstieg in die Erste Bundesliga. Dementsprechend hat der Verein in der Winterpause gehandelt: Mit Jörg Albertz (re.) und Christian Timm (li.) konnten zwei gestandene Profis mit Erstligaerfahrung verpflichtet werden. Eine weitere gute Nachricht aus der Geschäftsstelle ist, dass mit bereits 300 verkauften Dauerkarten für die Rückrunde ein Rekordergebnis erzielt wurde. Das erste Heimspiel findet am **Sonntag, 30. Januar, um 15 Uhr** im Playmobilstadion gegen die Spielvereinigung Unterhaching statt. Damit es ein erfolgreicher Start in die Rückrunde wird, braucht das Kleeblatt auch die Unterstützung der Zuschauer. Also, auf geht's in den Ronhof, denn nur so kann das ehrgeizige Ziel – Aufstieg in die Erste Liga – erreicht werden.

Tipps für Bewerbungen

Gerade für Schülerinnen und Schüler, die im Herbst ins Berufsleben starten wollen, ist eine perfekte Bewerbung wichtig. Eine optimale Vorbereitung, Hilfestellung und jede Menge Tipps vermittelt der Internet-Kurs „**JobScout**“ des Vereins Hardware4Friends Mittelfranken e.V. (H4F) in Kooperation mit dem AOK-Schulservice. Das dreistündige Training im Internet umfasst die Themen individuelle Berufsfindung und Adressensuche im World Wide Web, Layout der Bewerbungsunterlagen, Online-Bewerbung, Einstellungstest „live“ und „Roter Faden“ für das Vorstellungsgespräch.

Veranstaltungsort ist die AOK, Königswarterstraße 28. Als Termine stehen zur Wahl: Donnerstag, 10. Februar, um 14 Uhr oder Freitag, 11. Februar, um 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Information und Anmeldung bis 2. Februar bei Ursula Gellinger unter Telefon 74 34-217 oder per Mail an ursula.gellinger@by.aok.de. Informationen zum Verein bietet das Internet unter www.h4f-nuernberg.de. ■

Bieber – schnittig!
Herrenfrisör Günther Bieber
Königstraße 35 · 90762 Fürth
Telefon 0911- 45 30 30

Fisch Eberle ☎ 710073
Schwabacher Str. 163 (Ecke Kaiserstraße)
Großes Angebot an Frischfisch
Räucherfisch aus eigener Räucherei
Marinierte Salzheringe, Backfisch
Lebende Karpfen, Hechte, Waller, Forellen
Jetzt jeden Mittwoch von
9 bis 18.30 Uhr auf dem Markt
(Fürther Freiheit)

by Seefelder
Mo.-Fr.: 10:00 - 19:00
Samstag: 10:00 - 16:00
Exklusive Lebens-Räume
Markenqualität namhafter Hersteller finden Sie bei uns für alle Wohnbereiche, ebenso wie innovative Einbauküchen, Licht und Beleuchtung oder textile Bodenbeläge.
Design Manufaktur
Wiesbadener Str. 2 · 90427 Nbg · Gewerbegebiet Bislohe/Sack · Tel.: 0911/ 3000 100 · www.design-manufaktur.com
Ihr Einrichtungsstudio für individuellen Wohnstil

2. Wachendofer Reisemarkt und Gewerbeausstellung

22.1.2005 13 bis 18 Uhr und 23.1.2005 10 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wachendorf – Kostenloser Eintritt an beiden Tagen

Nachdem der Zuspruch im letzten Jahr riesig war, veranstaltet das Reisebüro Erhardt auch in diesem Jahr wieder einen Reisemarkt. Als Neuerung wird es zusätzlich eine Gewerbeausstellung geben.

Damit alle Kunden die Frühbucherrabatte ausnutzen können, die immer mehr Veranstalter anbieten, wurde der Termin gleich zu Jahresbeginn gewählt. Wie im letzten Jahr wird es wieder Kataloge aller relevanten Reiseveranstalter geben. Hervorzuheben wäre dabei, die Firma TOP Nord, ein Spezialist für Nordlandreisen, die z.B. Übernachtungen im Eishotel, Motor-/Hundeschlittenfahrten etc. anbietet. Der Inhaber wird am Sonntag persönlich anwesend sein.

Nicht ganz so nördlich liegt das wunderschöne Zingst an der Ostsee, inmitten einer intakten Umwelt, das inzwischen zur zweiten Heimat der Familie Erhardt geworden ist; die übrigens schon bei jedem Wetter vor Ort war und weiß – Langeweile kommt nie auf. Egal ob sie ein Ferienhaus- oder eine Wohnung bevorzugen, ob mit oder ohne Kinder, bei der A & F Vermietungs- und Verwaltung GmbH wird jeder fündig. Ebenso wird das Reisebüro Reck mit seinen Skireisen speziell für Gruppen (alle in einem Haus) die neusten Trends und Ziele vorstellen.

Da die Nachfrage der Kunden nach Schiffsreisen egal ob, Fluss- oder Hochseekreuzfahrten, sowie Fährpassagen immer größer wird, gibt es natürlich auch hierzu die nötigen Informationen und Prospekte aller Reedereien.

Die Partnerstädte Ultental, Mauterndorf und Le Palais Survienne werden ebenso vertreten sein, so wie das Limoges-Haus in Fürth.

Da erfahrungsgemäß aus Zeitmangel an diesen beiden Tagen keine größeren Beratungsgespräche geführt werden können, hat jeder Kunde die Möglichkeit, seine Wünsche auf einer sog. Urlaubsanfrage schriftlich am Messestand abzugeben. Jeder Marktbesucher, der eine solche Anfrage abgibt, nimmt an einer kostenlosen Vorortverlosung teil. Auf Reisebuchungen, die auf eine solche Anfrage zurückgehen, wird einmalig ein Rabatt gewährt.

Wer eine Fernreise plant, kann sich über Impfungen bei der Markgrafen Apotheke informieren, sowie über eine ausreichende Reiseapotheke beraten lassen. Lassen Sie sich von der Firma Souah vom Duft und dem Ambiente des Orients verführen, durch handgefertigte Lampen, Laternen und Accesoires aus Marokko. Auch Liebhaber von erlesenem Bernsteinschmuck den die Galerie Meier ausstellt werden begeistert sein. Da uns innerhalb des letzten Jahres etliche Leute angesprochen haben, wo sie denn das fantastische Olivenöl, die Kräuter und den Honig wieder kaufen könnten, ist natürlich auch der Kreta-Laden wieder mit dabei. Wer leere Ölflaschen mitbringt, kann sie günstig vor Ort auffüllen lassen. Der Steinbacher Bauernladen Paulus wird verschiedene hausgemachte Kuchen, Marmeladen, Liköre sowie eine große Auswahl an Nudeln, Dinkelprodukten und knackiger Äpfel anbieten. Um das exquisite Lebensmittelangebot noch zu vervollständigen gibt es einen Stand mit Fränki Weidefleisch, bei dem Wurst probiert und ebenso Fleisch und Wurst gekauft werden kann.

Wer am Wochenende brunchen möchte, oder einfach mal zwischendurch essen gehen, ob Geburtstagsfeier, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, etc. geplant werden müssen, mit dem Gasthaus „zur Post“ haben sie einen kompetenten Ansprechpartner.

Bei der Gewerbeausstellung wird auch ein Computerspezialist der Firma eSystems Herold anwesend sein, der ihnen nicht nur zu Hause bei auftretenden PC-Problemen behilflich sein wird.Leere Druckerpatronen sollten Sie in Zukunft nicht mehr wegwerfen, an einem Stand der „Drucker-Tankstelle“ können Sie Ihre Farbpatronen zur Befüllung abgeben.

Wen es nicht in die Ferne zieht, sondern wer lieber zu Hause bleiben und sein Heim verschönern möchte, kann sich bei Gartenbau Warmuth z. B. über Brunnen in jeder Größe, bei Meißner „Das Möbel“ über Planung und Maßanfertigung von exklusiven Möbeln und Inneneinrichtungen informieren.

Die Firma WABO zeigt Ihnen wie sie Wände oder Böden mit Flüssigtapeten oder -marmor beschichten lassen können.

Der Ingeneurbetrieb Pischel informiert Sie über Garagentore, Torantriebe sowie Photovoltaik und Solaranlagen.

Shiatsu – Gesundheit durch Berührung. Wollten Sie schon lange etwas über diese Massage wissen? Besuchen Sie den Stand von Martina Hasenclever und genießen Sie eine kostenlose Kurzbehandlung oder erfahren Sie etwas über die Wirkung von Edelsteinen auf Geist, Seele und Körper. Vielleicht finden Sie schon am Stand von „Steine – Freunde, Helfer und Begleiter“ bei Frau Vogt Ihren Edelstein-Helfer.

Für das leibliche Wohl ist durch die Familie Ittner (Pächter Mehrzweckhalle) bestens gesorgt. Wie Sie sehen, ist wirklich für jeden etwas dabei. Kommen Sie – erleben und genießen Sie.

Herzliche Einladung zum

2. Wachendorfer Reisemarkt mit Gewerbeausstellung

22.01.2005 13.00 – 18.00 und 23.01.2005 10.00 – 18.00
in der Mehrzweckhalle in Wachendorf

Es erwartet Sie eine Vielzahl an namhaften Reiseveranstaltern sowie die verschiedensten Handel – und Gewerbetreibenden aus dem Lankreis Fürth

auf Ihren Besuch freut sich

REISESERVICE ERHARDT
Ihr Spezialist für Einzel-,
Gruppen – u. Vereinsreisen

Quellenstrasse 9 in 90556 Wachendorf
Tel. 09103 – 718309 o. 796170 Fax 796171
reiseservice-erhardt@t-online.de

Wir bitten um Ihre Mithilfe für ein Projekt in Sri Lanka. Beim Reisemarkt wird ein Ansprechpartner (Die FN berichtete darüber) anwesend sein. Neben Geldspenden werden dringend Brillengestelle benötigt, die Sie beim Reisemarkt abgeben können.

Informationen, Anmeldetermine und Aufnahmeverfahren der Gymnasien, der Fachoberschule und der Berufsoberschule Fürth

Gymnasien
Die Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten an dem Gymnasium angemeldet, in dessen 5. Jahrgangsstufe sie eintreten wollen.
Für alle Gymnasien gilt als Anmeldetermin: Dienstag, 10. Mai, von 8 bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung vom 9. bis 13. Mai erfolgen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:
Das Übertrittszeugnis im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich!!) und die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch.
Probeunterricht: (nur erforderlich, wenn das Übertrittszeugnis die Wertung „nicht für das Gymnasium geeignet" enthält oder für Schüler, die von einer Privatschule kommen). Der Probeunterricht wird in diesem Jahr für alle sechs Gymnasien gemeinsam vom Hardenberg-Gymnasium Fürth, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 97 00 65-0, Fax 90 00 65-13 durchgeführt. Termin: Montag, 6. bis Mittwoch, 8. Juni.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth
Königstraße 105, 90762 Fürth, Tel. 74904-0, Fax 74904-44, www.schliemann-gym.de .
Informationsabend für Eltern: Donnerstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, in der Pausenhalle, Königstraße 105 (Eingang durch den Pausenhof).
Anmeldung: Im 1. Stock des Hauptgebäudes.

Helene-Lange-Gymnasium Fürth
Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Telefon 974 21 81, Fax 974 21 86, www.hlg-fuerth.de .
Informationsabend für Eltern: Dienstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, in der Mensa des Neubaus.
Anmeldung: Im Sekretariat, 1. Stock Altbau.

Hardenberg-Gymnasium Fürth
Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 97 00 65-0, Fax 97 00 65-13, www.hardenberg-gymnasium.de .**Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 2. Februar,** 19.30 Uhr, in der Turnhalle C der Schule.
Anmeldung: Im 1. Stock.

Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Langenzenn
Sportplatzstraße 2, 90579 Langenzenn, Telefon 09101/90418-0, Fax 09101/90418-21, www.wbg-lgz.de .
Informationsabend für Eltern: Donnerstag, 17. Februar, 19.30 Uhr, in der Aula der Schule.
Anmeldung: Im 2. Stock.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach
Albrecht-Dürer-Straße 9/11, 90522 Oberasbach, Telefon 69 98 20, Fax 69 99 101, www.gym-oberasbach.de .
Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr in der Aula der Schule.
Anmeldung: Im Sekretariat.

Gymnasium Stein
Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Telefon 25 56 78-0, Fax 25 56 78-30, www.gymnasium-stein.de.
Informationsabend für Eltern: Dienstag, 15. Februar, 19.30 Uhr in der Aula der Schule.
Anmeldung: In der Bibliothek bzw. im Sekretariat der Schule.

Staatliche Fachoberschule Fürth
Amalienstraße 2–4, 90763 Fürth, Telefon 743193, Fax 74319-59.
Informationsabende Donnerstag, 3. Februar: Ausbildungsrichtungen Technik und Sozialwesen.
Donnerstag, 17. Februar: Ausbildungsrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege, in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule, Veranstaltungsbeginn jeweils 18.30 Uhr. Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte. Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.
Anmeldung: 28. Februar bis 11. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Schulsekretariat (Telefon 74319-3) oder www.FosBos Fuerth.ikomm.de.

Staatliche Berufsoberschule Fürth
Amalienstraße 2–4, 90763 Fürth, Telefon 743193, Fax 74319-59.
Ein **Informationsabend**: Donnerstag, 17. Februar, 20 Uhr, in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule. Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte, Organisationsformen (12. Klasse, 13. Klasse, Vorklasse, Vorstufe). Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.
Anmeldung: 28. Februar bis 11. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen im Schulsekretariat unter Telefon 0911/74319-3 oder www.FosBosFuerth.ikomm.de.
Informationen und Anmeldetermine für die Berufsschulen, Realschulen, der Wirtschaftsschule und der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule, werden in der Stadtzeitung vom 2. Februar veröffentlicht.

Die Nachhilfe-Profis
Zeugnis-Sorgen?
Tel. 0800/111 12 12 [frei]
Erster Monat 49 Euro bei Anmeldung bis 31.01.05
Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
studienkreis
» Nachhilfe.de

Selbstbewusst durch gute Noten!
• Qualifizierte Nachhilfelehrer
• Power-Crash-Kurse am Samstag
• Kostenlose Probestunde
WIR SIND FÜR SIE DA!
Beratung vor Ort:
Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ 77 48 80
www.schuelerhilfe-by.de
Schülerhilfe!®

Neu!
Deutsch für Ausländer
Sprachkurse für Erwachsene
Englisch
Französisch
Spanisch von Muttersprachlern mit langjähriger Erfahrung
GU/EU/WE-Crashkurse
DaF (Visa) Intensivkurse
von Grundstufe bis DSH 2
Prüfungsvorbereitung
Niveau Zertifikat Deutsch
Zentrale Mittelstufenprüfung
Studienkolleg Aufnahmeprüfung
DSH-TestDaF Sprachprüfung für den Hochschulzugang
Jetzt anmelden!
DaF-Kursbeginn: 03.02./07.03.2005
Die Paukkammer
Schwabacher Straße 45
90762 Fürth
0911/977 987 05
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg

Qualifizierte Nachhilfe
• alle Fächer
• alle Schularten
• kostenloser Probeunterricht
• keine Anmeldegebühren
• keine langfristigen Verträge
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
Schwabacher Str. 45 • Fürth
Tel.: (0911) 977 987 00 • Mo-Fr 11.00-18.00
Internet: www.paukkammer.de

die hauslehrer
Ganzheitliche Nachhilfe u. Beratung zu Hause nach erprobtem päd.-psychol. Konzept. Auch bei Lernblockaden, Prüfungsangst, Lernunlust und Konzentrationsschwierigkeiten. Alle Fächer, alle Altersstufen.
clever lernen
0911/971 67 68 www.hauslehrer.de

Controller-Kurs ab 22.04.2005, berufsbegl. in Erlangen
Institut f. Unternehmensführung Tel. 09194/795 96 69, Fax 795 96 77

Schüler freuen sich über Geld aus Winterbauer-Stiftung

Foto: Grodel

Stiftungen haben in Fürth eine besondere Tradition, wie die Namen Alfred Nathan oder Heinrich Berolzheimer deutlich machen. Daneben gab es aber auch unbekanntere Wohltäter, die ebenfalls viel Gutes bewirken. Einer dieser Stifter ist der Fürther Kaufmann Andreas Winterbauer. Als er 1973 verstarb, vermachte er der Stadt sein Anwesen in der Innenstadt. Die Einnahmen sollten Schülerinnen und Schülern zugute kommen, die unter anderem die Kriterien „begabt und bedürftig" erfüllen, so Winterbauers Wille. Bürgermeister und Schulreferent Hartmut Träger (li.) übernahm die schöne Aufgabe, 24 Mädchen und Jungen aus Fürther Grund- und Hauptschulen jeweils einen Scheck über 400 Euro zu überreichen.

Der Fürther Winterschlussverkauf

Schluss mit WSV? Schluss mit billig? Nicht in Fürth!

Zum letzten Mal durfte der deutsche Einzelhandel 2004 zur zweiwöchigen Schnäppchenjagd aufrufen. Der Gesetzgeber hat bestimmt, dass die Händler ihr Sortiment künftig ganzjährig preislich herabsetzen dürfen. So können sie flexibler auf Nachfrageschwankungen und Kaufverhalten der Kunden reagieren. Die Fürther Einzelhändler wollen aber auch den gewohnten Termin weiterhin für einen Schlussverkauf nutzen.

Vom 24. Januar bis 5. Februar findet in der Kleeblattstadt ein spezieller Winterschlussverkauf statt. Beteiligt sind rund 100 Fürther Einzelhändler, darunter natürlich auch die meisten Kreativen Einzelhändlerinnen. Die Aktion wird vom Stadtmarketingverein Vision Fürth begleitet und organisiert. Die teilnehmenden Geschäfte sind durch Poster, die in den Schaufenstern ausgehängt werden, zu erkennen. Die Angebote zu günstigen, heruntergesetzten Preisen sind ebenfalls gekennzeichnet.

WSV – ein Rückblick

Der Winterschlussverkauf hat eine lange Tradition. Schon 1909 wurden Anzahl, Zeitpunkt und Dauer von Saisonschlussverkäufen im Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) festgelegt. 1935 ermöglichte ein zusätzlicher Abschnitt im UWG dem Reichswirtschaftsminister bzw. später dem Bundeswirtschaftsminister, Sonderverkäufe „um die Wende eines Verbrauchsabschnittes“ festzulegen. Von dieser Ermächtigung machte zuletzt das Bundeswirtschaftsministerium im Jahre 1950 mit der Einführung der „Verordnung über Sommer- und Winterschlussverkäufe“ Gebrauch. ■

Einkaufen in Fürth

Er ist der bislang umfangreichste Einkaufsführer für die Kleeblattstadt und listet über 400 Geschäfte aller Sparten auf: Der „Fürth erleben“-Wegweiser. Von „Apotheke“ über „Lebensmittel“ bis zu „Wohnen“ reicht die Bandbreite, die eindrucksvoll die Vielfalt der Fürther Geschäftswelt mit den Öffnungszeiten, jeweiligem Service und Sortiment belegt. Außerdem finden sich wichtige Telefonnummern, eine Veranstaltungsübersicht und ein Stadtplan. Dem Wirtschaftsreferat, dem Verein Innenstadtfreunde und der Vision Fürth e.V. ist es gelungen, die bayernweit größte Sammlung von Innenstadt-Daten zusammenzutragen. Eigens wurden 30 000 Einkaufsführer produziert, damit auch das Einwohnermeldeamt jedem Neu-Fürther einen mitgeben kann. Kompakt sind alle Informationen unter www.einkaufsfuehrer-fuerth.de zu finden. Die gedruckte Version ist erhältlich in der Tourist-Info, in der Bürgerberatung und natürlich in allen beteiligten Läden. Unternehmen, die aufgelistet werden wollen, können sich an die Vision Fürth wenden oder den Bogen auf der Einkaufs-Homepage ausfüllen.

fürth alles

Einkaufsstadt Fürth.
Für alles. Führt alles.

Gemeinsam für Fürth!

Wir bringen die Stadt ins Rollen

Werden Sie Mitglied!

Nähere Infos gibt's bei der
Vision Fürth e.V.
Bahnhofplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 979 46 70
Fax 0911 / 979 46 75
info@vision-fuerth.de
www.vision-fuerth.de

VISION FÜRTH e.V.

Ihr Fachgeschäft für Wolle und Handarbeit
Wolle mit Pfiff
Mariannes Wollstube
Wolle mit Pepp
Alexanderstr. 19 • 90762 Fürth
direkt neben C&A

Alles für Ihr Heim
Fensterdekoration ist unsere Stärke!
Gardinen Ulmer
Attraktive WSV-Angebote
Mohrenstr. 4 · Fürth · Tel. 77 20 53

Produkt des Monats
mau-mau
Schmuckkästchen
Beim öffnen dreht sich die Tänzerin, dazu erklingt die Melodie von Schwanensee
statt € 16,80
€ 12,90
nur im Januar so günstig!
Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Lizenz- und Geschenkewelt
Schwabacher Str. 20
90762 Fürth
Telefon 0911/974 66 73

hirsch apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1
90762 Fürth, in der Fußgängerzone
Telefon (0911) 77 49 26

Genniges Bücher in Fürth
Schwabacher Straße 23, direkt in der Fußgängerzone
Tel. 0911/77 51 18

Dank an treue Kunden!

Die Kreativen Einzelhändlerinnen der Fürther Innenstadt bedanken sich auf diesem Wege bei Ihren Kunden für Ihre Treue zu den einzelnen Fachgeschäften. Auch in wirtschaftlich schwieriger Lage haben Sie sich entschieden, unseren Geschäften die Treue zu halten und sich bei Ihrem Einkauf von unserem Service und Fachwissen verwöhnen und beraten zu lassen. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2005 in allen Ihren Belangen. Wir nehmen Ihre Treue als Ansporn auch im neuen Jahr alle Anstrengungen zu unternehmen, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Denn bei uns ist der Kunde noch König und das zu fairen Preisen. In unseren Nischenfachgeschäften gibt es noch das Einkaufserlebnis, das Spaß macht und nicht stresst, denn wir laden Sie zum Bummeln ein. Damit das Einkaufserlebnis rundherum stimmt, werden wir auch weiterhin mit den Innenstadtbeauftragten gemeinsame Aktionen wie z.B. unseren Tütenbus fürs unbeschwerte Einkaufen oder unsere Aktion Kunst und Handel zur Verbindung von Kunst und Kommerz durchführen. Natürlich planen wir für 2005 auch viele neue Aktionen. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns in unseren Ladengeschäften in der Fürther Innenstadt. Wir freuen uns auf Sie!

ADAMI'S FIRST CLASS HOME SERVICE

• Frühstück
• Brunch
• Candlelight Dinner
• Familienfeiern
• Mittagstische

Unterfürberger Str. 44
90768 Fürth
Telefon 0911/78 74 805
Fax 0911/78 74 806

Schwabacherstr. 39

MaryLou
CityCenter

90762 Fürth

TauschRausch
Ulla Rauch
Maxstr. 40 · 90762 Fürth
Tel.: 0151-12 76 54 61

Die Puppenstube
Werkstatt und Verkauf
Julia Preßmann & Ingrid Schwaan
Waagstraße 3 • 90762 Fürth
Telefon 0911/740 29 12

DAS BAD&MEHR
Damen-Bademäntel
Gr. 52, 50 und 48
u.v.m.
stark reduziert!
KRAUSS
90762 Fürth · Schwabacher Str. 18
Tel: 0911-77 37 11 · Fax: 0911-77 15 03

Uhren-Schmuck
Hübner
Reparaturen von Uhren aller Art in eigener Werkstatt!
MEISTERBETRIEB UHRMACHER HANDWERK
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2005.
Alexanderstr. 8
90762 Fürth
Telefon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

TEE & KAFFEE
Rita Frühwald
~ Offene Tees und Kaffees aus aller Welt
~ Teezubehör
~ Geschenkkörbe, Verpackung
~ Lieferservice im Raum Fürth, sonst per Post
Schwabacher Straße 12, Fürth
Telefon 0911/77 29 33

Satiro
kids · teens · shoes
Die Zeit ist reif – wir räumen unser Winterlager
reduziert
% alle Artikel
Schnell sein lohnt sich!
Schuhe von Naturino
Moststraße 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30

Julius Staudt
Mit uns macht Schenken Freude
Auf unseren Internetseiten unter **www.julius-staudt.de**, stellen wir Ihnen eine Auswahl unseres anspruchsvollen und vielfältigen Angebotes an Geschenken und schönen Dingen für zuhause vor.
In der Rubrik „Die Saison" finden Sie regelmäßig aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen in unserem Haus und auf besondere, zur jeweiligen Jahreszeit passende Artikel.
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrem virtuellen Rundgang und laden Sie herzlich zu einem Besuch in unserem Geschäft ein.

Wir haben Montag bis Freitag von 9.30 - 19 Uhr und Samstags von 9.30 - 16 Uhr für Sie geöffnet.
Fürther Freiheit 2-4
Tel. 0911/77 08 83

Get your Style!
ORWELL

KAISER moda
Friedrichstr. 3 (Eingang Moststr.)
90762 Fürth · Tel. 0911/766 54 54

MONA LISA
DESSOUS & MODE
Einzelteile bis zu 70% reduziert
Moststraße 23
90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

Die Kreativen in der Schmuckbranche
form&wert
Schiffert-Lang·Königstr. 77·Tel. 74 56 65

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	19.1.05	Nr. 26
Donnerstag	20.1.05	Nr. 27
Freitag	21.1.05	Nr. 28
Samstag	22.1.05	Nr. 2
Sonntag	23.1.05	Nr. 3
Montag	24.1.05	Nr. 4
Dienstag	25.1.05	Nr. 5
Mittwoch	26.1.05	Nr. 6
Donnerstag	27.1.05	Nr. 7
Freitag	28.1.05	Nr. 8
Samstag	29.1.05	Nr. 9
Sonntag	30.1.05	Nr. 10
Montag	31.1.05	Nr. 11
Dienstag	1.2.05	Nr. 12
Mittwoch	2.2.05	Nr. 13
Donnerstag	3.2.05	Nr. 14

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke Kalbsiedlung
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Luisen-Apotheke
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Blumen – ein Trost in der Trauer
Trauer-floristik
Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach
Zedernstraße 12 · Telefon 0911 / 76 1126
Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911 / 790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911 / 331479

Ambulanter Sozialer Pflegedienst
Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth
- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de
Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Dachreinigung vom Fachmann!
Seriös – Zuverlässig – Preiswert –
NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln !
märkl
* Wartung
* Reparatur
* Kundendienst
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

BESTATTUNGEN Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
☎ 0911 / 77 10 38
90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information
Abholung Annahme Verkauf
Bücher
Leichte und schwere Kost
Vielseitige Bücher für jeden Geschmack warten darauf aufgeschlagen und verschlungen zu werden. Wir sind gebraucht und gelesen, aber immer noch spannend, unterhaltsam, anregend und bieten jede Menge Futter fürs Hirn.
Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar.
Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.
Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Kriesendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 22.,** und **Sonntag, 23. Januar,** von Zahnarzt Dr. Gilbert Vanderborght, Simonstraße 10-12, Telefon 7 43 79 30, am **Samstag, 29.,** und **Sonntag, 30. Januar,** von Zahnarzt Dr. Gerd Igler, Erlanger Straße 17, Telefon 79 17 12, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Jürgen Butterhof – Manuela Raab, Alte Reutstr. 38; Martin Kreiner – Nadine Meier, Pillauer Str. 8; Harald Hafenrichter – Donata Beinlich, Waldstr. 37; Axel Eichhorn – Diana Ghibauer, Heilstättenstr. 127; Johannes Schödel – Claudia Mäder, Robert-Koch-Str. 12; Werner Röder – Andrea Gebert, Heiligenstr. 15; Michael Reichle – Anja Hauptmannl, Quittenweg 74; Alexander Zink – Diana Schneider, Soldnerstr. 85; Sven Döhler – Melany Hösl, Turnstr. 10; Uwe Heußinger – Claudia Schmidt, Hintere Str. 61 a; Christian Amthor – Sabine Bauch, Hansastr. 18; Hans Weiss – Andrea Gitter, Gerhart-Hauptmann-Str.; Stefan Hippe – Katja Frey, Liesl-Kiessling-Str. 16; Maurizio Serrantino – Annamaria Freddura, Theaterstr. 29.

Eheschließungen

Peter Auer – Simone Keck, Kutzerstr. 2; Andreas Zekel – Luminita Merarin, Erhard-Segitz-Str. 22; Stephan Kokoska – Elisabeth Dreßler, Meckstr. 2; Daniel Vöstner – Silke Gisenhöfer, Gartenstr. 11a; Robert Utting – Petra Kappernagel, Georgenstr. 7; Klaus Feldner – Kornelia Faupel, Alte Reutstr. 44; Helmut Lange – Dr. Ursula Blumenstock, Marienring 6; Harald Röttenbacher – Jana Sebode, Bürkleinstr. 3; Richard Neacsu – Nicole Kratzer, Bohnenstr. 23a; Johannes Beissel – Silke Bräunig, Königstr. 37; Uwe Münzenberg – Zauresh Tuktibayeva, Badstr. 28; Robert Novoselic´– Beate Harreuther, Fronmüllerstr. 3; Jürgen Förder – Nadja Ludwig, Emil-Nolde-Str. 66; Süleyman Arslanba – Mercan Yilnaz, Kornstr. 15; Harald Schiener – Christa Kerschbaum, Oberfürberger Str. 20; Jürgen Mitterweger – Susanne Stöcklein, Herboldshofer Str. 44a; Alexander Zerr – Manuela Schötz, Mühltalstr. 103.

Geburten

Renate und Raoul Brand, Tochter Melina Theresa, Nürnberg; Petra und Werner Janke, Tochter Julia Sabine, Nürnberg; Sandra

»» Fortsetzung auf Seite 26 ««

Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:
Sparkonto Nr. 383869039
Sparkonto Nr. 1116508
Sparkonto Nr. 191068378
Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Fundsachen in der Sparkasse

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember folgende Geldbeträge gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:
Betrag zu 500 Euro
Betrag zu 400 Euro.
Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. März geltend zu machen.

ALT gegen NEU
Große Matratzen-Gratis-Abhol-Aktion
Wir machen Ihnen den Austausch Ihrer Matratze ganz leicht. Sie entscheiden sich für eine neue bed & fun-Matratze – wir bringen die neue vorbei und entsorgen die alte für Sie kostenlos.
Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!
bed & fun
Ihr Spezialist rund um´s Bett
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21–25
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

Thomas A. Stöß
Rechtsanwalt
Interessenschwerpunkte: Straßenverkehrs-, Miet-, Erb-, Arbeits-, Allg. Vertragsrecht
Gebhardtstr. 2 · 90762 Fürth
Tel. 0911/974 95 20 · Fax 0911/974 95 22
T.Stoess@Kanzlei-Stoess.de
www.Kanzlei-Stoess.de

Versicherungsverein Fürth VvaG.
• Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
• konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
• doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
• Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
• **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**
Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de

»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Familiennachrichten

und Rainer Stegbauer, Sohn Tim Werner, An der Leiten 15; Natalia und Alexander Lel, Sohn Thomas, Reichenberger Str. 82; Abir und Jad Al Saeed, Sohn Karim Mahmud, Lehmusstr. 16; Beate und Stephan Buck, Sohn Tobias, Puschendorf; Hasret Osman und Ali Mousa, Sohn Alendar Mousa, Pfisterstr. 5; Edita und Amir Colovic, Sohn Almin, Weiherstr. 3; Sina Zhou und Jin Jun, Tochter Nicole Jun, Steinbruchweg 12; Ingrid Eberle und Andreas Heilbronner, Sohn Franz Vincent Leonard Heilbronner, Stein; Silvia Hucl und Lutz-Oliver Beck, Sohn Karl Vincent Stefan, Taubenweg 30a; Georgine und Christian Dreßler, Tochter Anna Magdalena, Meckstr. 2; Heike und Markus Schwarz, Sohn Sebastian, Komotauer Str. 12; Christine und Andreas Lauber, Sohn Moritz; Christina und Andreas Stahl, Sohn Bastian Mario, Waldackerweg 4; Sylvia und Karl Schöll, Tochter Julia Martina, Freystadt; Ilona Tordai und Anastasios Memtsas, Tochter Mia Helena Tordai, Schwabacher Str. 8; Lumturi und Jakup Morina, Tochter Leonita, Marienstr. 25a; Sabine und Reinhard Kaluza, Sohn Maximilian Sebastian, Neuhof an der Zenn; Claudia Heiler und Marco Kretschmer, Sohn Sascha Marco Niclas Heiler, Tuchenbach; Bettina und Christian Hamann, Sohn Lukas Holger Michael, Zirndorf; Sonja und Michael Pförtsch, Sohn Adrian, Großhabersdorf; Zita und Ewald Schmidt, Sohn Johannes Elias, Wilhermsdorf; Kristina Koropcenko und Artem Anufrij, Tochter Emma Anufrij; Heilstättenstr. 131; Heike und Ralf Straußberger, Tochter Anne Babette, Rohr; Edyta und Piotr Ciepla, Tochter Jasmin, Zirndorf; Sabine Bauch und Christian Amthor, Sohn Pascal Bauch, Hansastr. 18; Barbara und Markus Croner, Sohn Jonas Alexander, Cadolzburg; Petra Fürst-Redwitz und Martin Fürst, Tochter Anna Sofie, Langenzenn; Stefanie und Markus Veitz, Sohn Laurin; Dr. Silke und Dr. Florian Grummt, Sohn Moritz, Mühltalstr. 91; Gudrun und Achmed Nasa, Tochter Djamila, Christine und Erwin Tratz, Tochter Nicola Gaby, Flexdorfer Str. 33; Antje Junghänel und Bernd Schneider, Tochter Maya, Erlangen; Natascha und Wladimir Kessler, Sohn Stefan, Zeppelinstr. 9; Andrea und Lars Törner, Tochter Annika Katja, Vacher Str. 23; Döndü und Cumali Camci, Sohn Osman, Schützenhofstr. 5; Susanne Kresser und Manfred Habermeier-Kresser, Tochter Cheyenne Heidi Kresser; Michaela und Gerhard Walter Hofmann, Tochter Anja Andrea, Gerhart-Hauptmann-Str. 109; Angelika und Rainer Meyerhöfer, Sohn Dominik Marcel, Veitsbronn; Jessica Klughardt-Kapp und Jürgen Klughardt, Töchter Janette Maxime und Janine Michelle, Nürnberg; Claudia Taubmann und Volker Model, Tochter Laura Taubmann, Unterfarrnbacher Str. 61; Melek und Recep Manaroglu, Sohn Muhammed Mustafa, Nürnberg; Karen und Andreas Dollrieß, Sohn Luca Jannik, Falkenstr. 25; Alexandra und Markus Wefers, Tochter Anna Sophie, Cadolzburg; Kirsten Schönheiter-Syed und Mohammad Faruk Syed, Sohn Ibian Syed, Heilstättenstr. 105; Kerstin und Markus Xyländer, Tochter Emily, Nürnberg; Christian und Regine Hindel, Sohn Tim, Zirndorf; Monika Scussolini und Marco Frank, Tochter Nina Frank, Hintere Str. 92; Nicole und Uwe Lösch, Tochter Emma Rosalie, Schwabacher Str. 121; Ayse Gazi Kurtoglu und Hüseyin Kurtoglu, Tochter Acelya Kurtoglu, Erlanger Str. 91; Andrea Ernst und Armin Reiser, Sohn Robin Ernst, Zirndorf; Nadeschda und Alexandr Felker, Sohn Arthur, Alte Reutstr. 150; Tanja und Rainer Ziegler, Sohn Tobias, Herboldshof 3 a; Petra Stojanovic und Denis Schurig, Tochter Kathleen Schurig, Ludwigstr. 7.

Sterbefälle

Johann Hacker (81), Lohstr. 28; Gunda Winning (66), Ronhofer Hauptstr. 191; Gerda Adler (75), Jasminweg 1; Hans Haßler (89), Kaiserstr. 127; Marie Hübner (85), Zirndorf; Heinz Brecht (71), Roßtal; Gica Nedelea (59), Zeppelinstr. 11; Annemarie Bradter (85), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Kurt Fäustle (79), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Elfriede Schwarz (80), Komotauer Str. 5; Bernd Rodewald (65), Seukendorf; Gerhard Schobert (60), Fürth, Frieda Petzoldt (79), Am Steineck 31; Irmgard Urban (102), Rosenstr. 16; Maria Koch (84), Würzburger Str. 87; Gertrud Kless (76), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Georg Merkl (86), Fronmüllerstr. 185; Hilde Strunz (66), Fürth; Hartmut Jungwirth (58), Hans-Bornkessel-Str. 10; Hanna Bezold (69), Holzstr. 22; Margarethe Kirchner (77), Foerstermühle 4; Rudolf Meier, Kronacher Str. 38; Dr. med. Heinz Himmelseher (86), Forsthausstr. 12; Walburga Röthenbacher (74), Balbiererstr. 2; Alfred Hladik (67), Würzburger Str. 7 B; Willi Schramm (90), Flößaustr. 87; Dorothea Bytom (69), Flurstr. 26; Ingeborg Rittler (68), Neumannstr. 32; Julius Heimbeck (90), Schwabacher Str. 203; Hildegard Rohmer (69), Bernbacher Str. 48; Else Freyberger (88), Pestalozzistr. 4; Rosa Witulski (84), Kaiserstr. 44; Maria Drewnick (88), Herzogenaurach; Irma Lieret (84), Ludwigstr. 61; Babette Ziener (84), Schloßhof 25; Else Dorn (78), Entensteig 67; Annalies Hitz (67), Erlanger Str. 73; Luise Uhl (94), Friedrich-Ebert-Str. 4; Bruno Kaup (68), Insterburger Str. 3a; Heinz Weber (74), Alte Reutstr. 27; Berta Strobel (97), Nürnberg; William Habermann (57), Seestr. 10; Maria Schmeußer (80), Stresemannplatz 3; Kunigunda von Wittke (83), Lehmusstr. 23; Friedrich Schiller (80), Dr.-Schumacher-Str. 1; Ernst Honsowitz (50), Sigmund-Nathan-Str. 4a, Hildegard Daum (80), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Johanna Slabinak (84), Leyher Str. 79; Adolf Wieland (65), Stiftungsstr. 14; Anna Blenk (83), Ronhofer Hauptstr. 185; Julie Zinnbauer (79), Fürth; Anna Roth (83), Bäumenstr. 6; Hanni Reis (80), Oberasbach; Ingeburg Wachhausen (59), Schloßhof 25; Josef Wöscknik (61), Schwabacher Str. 97; Hans Bruchof (91); Max Bär (54), Theresienstr. 33; Inge Mändl (64), Albert-Einstein-Str. 40; Walter Küter (80), Zirndorfer Str. 46; Sadjo Andreas Bah (16), Max-Planck-Str. 8; Willi Hildner (65), Stiller Winkel 14; Horst Jessing (77), Fürth; Rosa Krombach (72), Herrnstr. 64; Karl Forster (76), Hamburger Str. 163; Kurt Körber (69), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Elsbeth Daßdorf (74), Mathildenstr. 38a; Kurt Blumenstock (73), Leibnizstr. 27; Herbert Übelacker (67), Fichtenstr. 36; Franziska Ziegler (88), Mathildenstr. 11; Martin Schmidt (73), Herrnstr. 57d.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Café Mozart
Mo.- Fr. von 9 -12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Torbau Braun
• Garagentore
• Nebentüren
• Torantriebe
Werksvertretung:
Handelskontor Egner
90427 Nürnberg
Tel. 0911/3236784

GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
! sehr günstige Lagerbestände !
FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99
SIEBENKÄSS SEIT 1890

Auflage 63.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
19. Januar 2005 [Nr. 1]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Antrag auf Renaturierung des Scherbsgrabens (Gewässer III. Ordnung) zwischen Hardsteg und Flutbrücke

Antragsteller: Stadt Fürth, Grünflächenamt.

Im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung nach §§ 3 a, 3 b und 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) i.V.m. Anlage 1 Nr. 13.16 UVPG und Art. 83 Abs. 3 BayWG i.V.m. Anlage II zum BayWG wurde durch die Stadt Fürth, Ordnungsamt, festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens ist in einem Verfahren gemäß § 31 Abs. 3 WHG i.V.m. Art. 74 Abs. 6 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) zu entscheiden.

Fürth, 16. Dezember 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG); Einleitung von Grund- und Drainagewasser aus dem Moosweg in den Farrnbach (Gewässer II. Ordnung)

Mit Bescheid der Stadt Fürth, Ordnungsamt, vom 19. November 2004, Az. III/OA/U-NW-2-Ha, wurde der Stadt Fürth die beantragte gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG für die Einleitung von Grund- und Drainagewasser aus dem Moosweg in den Farrnbach (Gewässer II. Ordnung) erteilt. Der Bescheid liegt gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) **vom 31. Januar bis 14. Februar 2005** bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323 zur Einsichtnahme aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei. Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 1. Dezember 2004 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Ottostraße** (Fl. Nr. 1191/4, Gem. Fürth).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Der Lageplan zu dem Verfahren kann im Tiefbauamt, Königswarterstraße 64, III. Stock, Zimmer 305, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 22. Dezember 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Europäischer Biotopverbund „Natura 2000"; Nachmeldung schutzwürdiger Flächen nach der Fauna-Flora-Habitat- (FFH)-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union (EU); Ergebnis des Dialogverfahrens zur Anhörung der Öffentlichkeit

Der Freistaat Bayern hat ebenso wie die anderen deutschen Bundesländer und Mitgliedstaaten der EU im Rahmen des im Jahr 2004 durchgeführten Nachmeldeverfahrens von FFH- und Vogelschutzgebieten auf Grund der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der EU aus der europäischen Gesamtschau begründeten Forderungen der EU nach der Schließung noch vorhandener Lücken im Netz „Natura 2000" nachzukommen.

Zu diesem Zweck hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Ergänzungsvorschläge zu bereits gemeldeten Gebieten bzw. weitere Gebietsvorschläge ausgearbeitet, auf Karten dargestellt sowie Gebietsbeschreibungen erstellt. Diese Unterlangen wurden während des Dialogverfahrens zur Anhörung der Öffentlichkeit von 25. Juni bis 6. August 2004 bei den Landratsämtern, Gemeinden, Landwirtschafts- und Forstämtern zur Einsicht- und Stellungnahme ausgelegt.

Nach Abschluss des Dialogverfahrens wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, eine Nachmeldegebietskulisse erstellt, mit Beschluss der Staatsregierungen vom 28. September 2004 abschließend gebilligt und an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Weiterleitung an die Europäische Kommission übermittelt.

Zur Information der Öffentlichkeit über das Ergebnis des Dialogverfahrens und über die der EU übermittelten Gebietsvorschläge liegen folgende Unterlagen bei der Stadt Fürth, untere Naturschutzbehörde, im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Ordnungsamt, Zimmer Nummer 337 **in der Zeit vom 24. Januar bis 23. Februar 2005,** Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Montagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung zur allgemeinen Einsicht aus:

- Die das Gemeindegebiet betreffenden Nachmeldungen – neue Gebiete bzw. Gebietsergänzungen (Karten M 1:25.000 bzw. Listen mit Arten und Lebensraumtypen),
- Gebietsbeschreibungen einschl. Zusammenfassung der Ergebnisse des Dialogverfahrens und Auflistung der Flächen, die aus naturschutzfachlichen Gründen nicht Bestandteil der nachgemel-

deten Gebiete bzw. Gebietsergänzungen sind.

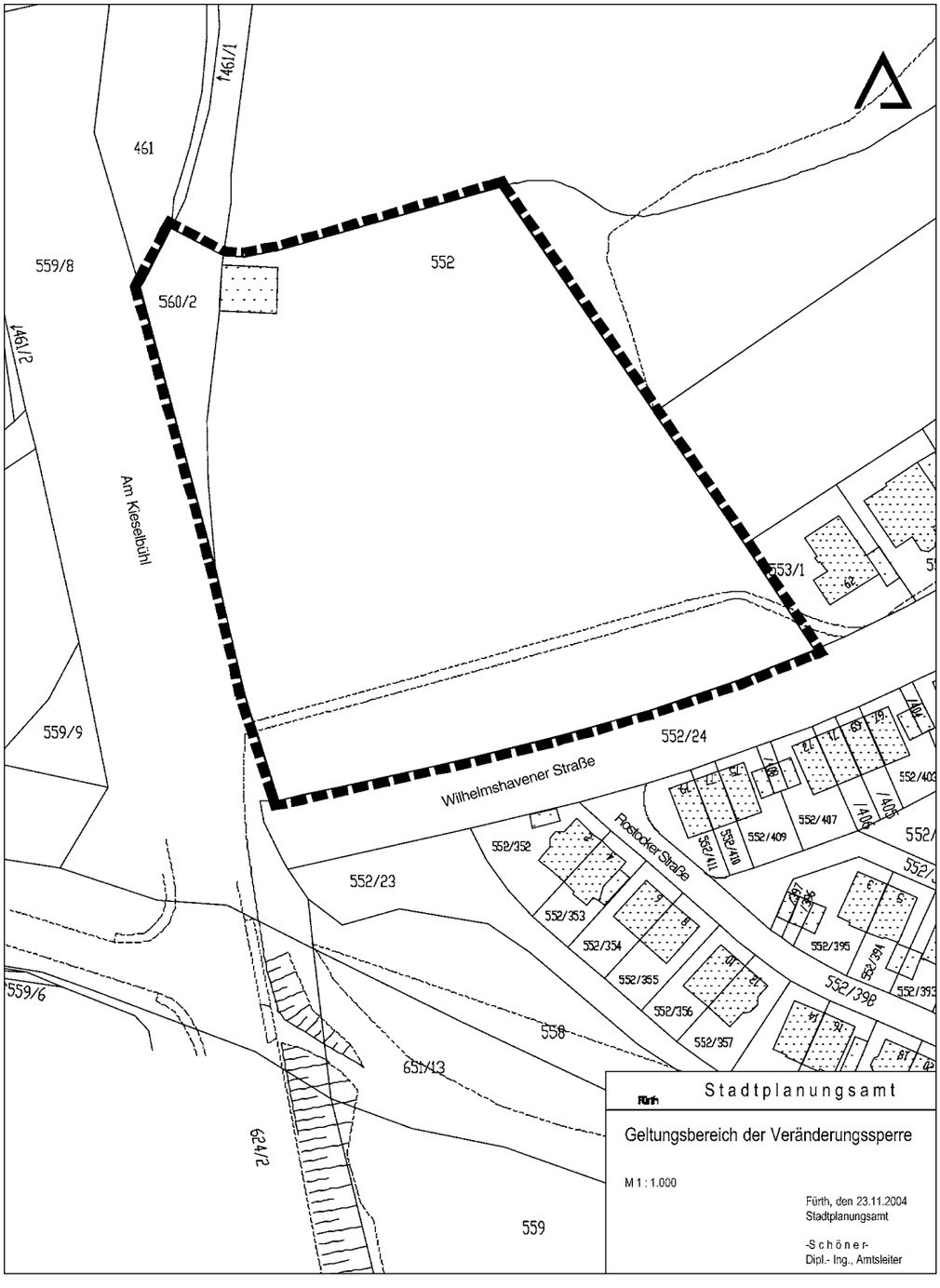
Einsichtname besteht ferner beim

- Forstamt Erlangen, Universitätsstraße 38, 91054 Erlangen, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr;
- Landwirtschaftsamt Fürth/Höchstadt, Jahnstraße 7, 90763 Fürth, Zimmer Nummer 2, Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Die genannten Informationen können auch im Internet unter der Adresse www.natur.bayern.de abgerufen werden.

Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 288 (2. Ä.) in dem Bereich nördlich der Wilhelmshavener Straße, die Grundstücke Fl. Nrn. 552 und 560/2 (jeweils Teilflächen) Gemarkung Unterfarrnbach, betreffend

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art 1 EuroparechtsanpassungsG Bau (EAG Bau) vom 24. Juni 2004 (BGBL. I S. 1359) i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 797 ff.), zuletzt geändert durch das Zweite Bayrische Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an den Euro v. 24. April 2001 (GVBl. S. 140), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:



§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet nördlich der Wilhelmshavener Straße, die Grundstücke Fl. Nrn. 552 und 560/2 (jeweils Teilflächen) Gemarkung Unterfarrnbach, betreffend. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am **8. Februar 2005** in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 7. Februar 2006.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und – wenn besondere Umstände es erfordern – mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist

den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB).
Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).
Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB.
Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35) unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Fürth, 10. Januar 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:
Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 1. Dezember 2004 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **Stadt**ZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:
Zu Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):
Das Grundstück Fl. Nr. 910, Gem. Burgfarrnbach (Stichstraße „**Breiter Steig**“).
Das Grundstück Fl. Nr. 221/3, Gem. Dambach (**Weiherhofer Straße** zwischen Zirndorfer Straße und Bahnlinie Fürth-Cadolzburg).
Als beschränkt-öffentlicher Weg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) (Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg) wird das Grundstück Fl. Nr. 1642/11, Gem. Fürth (Stichstraße von der Benno-Strauß-Straße zum Main-Donau-Kanal) gewidmet.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.
Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.
Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.
Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Königswarterstraße 64, III. Stock, Zimmer 305, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 22. Dezember 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

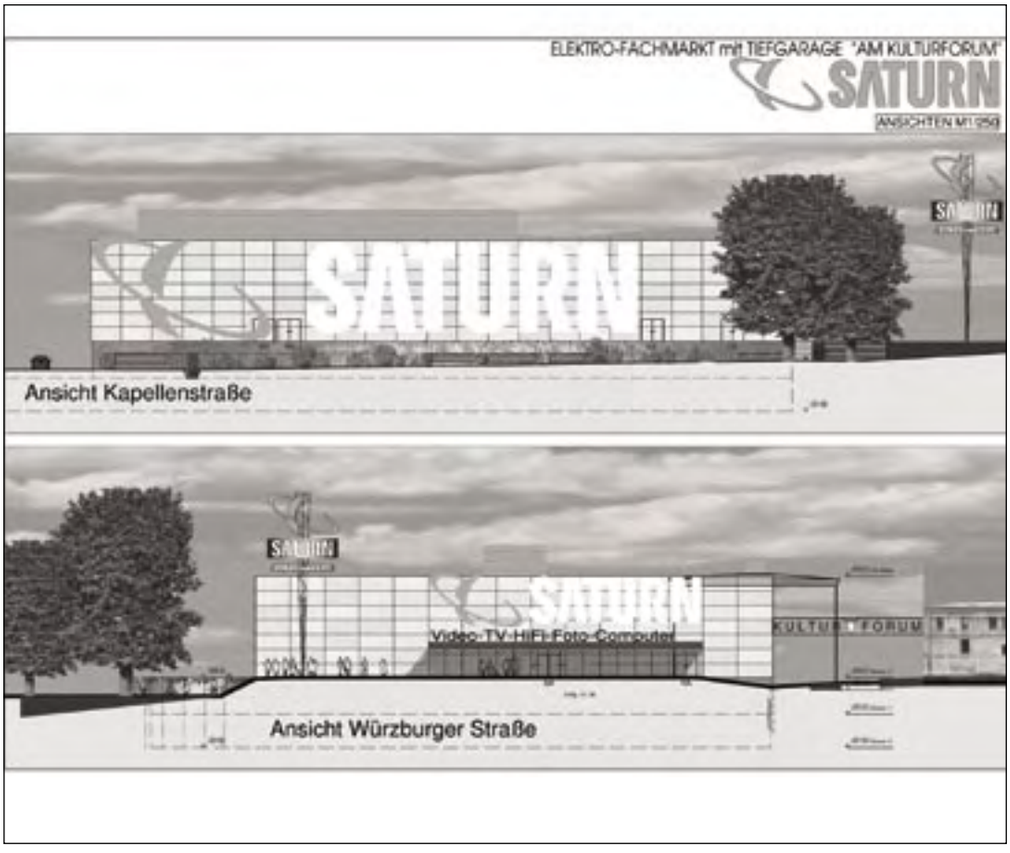
Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:
Es ist beabsichtigt eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Weiherhofer Straße** (Fl. Nr. 221/3, Gem. Dambach) einzuziehen.
Es ist beabsichtigt eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Wehlauer Straße** (Fl. Nr. 1401/5, Gem. Fürth) einzuziehen.
Es ist beabsichtigt den beschränkt-öffentlichen Weg zwischen der **Würzburger Straße und der Wehlauer Straße** einzuziehen (Teilfläche aus Fl. Nr. 1401/5, Gem. Fürth) einzuziehen.
Es ist beabsichtigt den als beschränkt-öffentlichen Weg gewidmeten **Kirchenplatz** (Fl. Nr. 130, Gem. Fürth) einzuziehen.
Es ist beabsichtigt eine Teilfläche des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten **Grundstücks-Fl.** Nr. 103, Gem. Poppenreuth (An den Gärten) einzuziehen.
Es ist beabsichtigt eine Teilfläche des als Eigentümerweg gewidmeten **Grundstücks** Fl. Nr. 168/2, Gem. Fürth (Stichstraße zur Gustavstraße) einzuziehen.
Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen werden als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.
Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Königswarterstraße 64, II. Stock, Zimmer 201, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 22. Dezember, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Faschingsveranstaltungen ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2005 dauert bis zum **8. Februar**. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind **anzeigepflichtig**, ausgenommen sind solche Veranstaltungen, die in Räumen oder Sälen stattfinden und bei denen **nicht mehr als 100** Besucher zugleich zugelassen werden sollen (siehe Verordnung über die von der Anzeigenpflicht ausgenommenen Vergnügungen, zuletzt geändert am 16. Juli 1985. – Amtsblatt der Stadt Fürth vom 26. Juli 1985). Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der **Stadt Fürth, Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth,** unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig.
Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt.
Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vorschriften zu beachten.
Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Helmplatz 2, Telefon 97771-0, und die Bauaufsicht – Feuerbeschau, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 109 und 117, Telefon 974-2643/2648.



Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben und Erschließungsplan Nr. XV für einen Elektrofachmarkt „Saturn" am Kulturforum Schlachthof und ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Firma MEDIA-SATURN GmbH beabsichtigt, das städtische, derzeit baulich nicht genutzte Grundstück Ecke Würzburger Straße / Kapellenstraße am Kulturforum Schlachthof zu erwerben und mit einem Elektrofachmarkt zu bebauen. Mit Schreiben vom 7. Juni 2004 beantragte die Firma MEDIA-SATURN GmbH als Vorhabenträger die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplans gem. § 12 BauGB.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2004 beschlossen, für den Bereich Ecke Würzburger Straße/Kapellenstraße am Kulturforum Schlachthof, entsprechend dem Antrag des Vorhabenträgers, das Satzungsverfahren zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes einzuleiten.

Der o. g. Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Elektrofachmarkts der Firma MEDIA-SATURN GmbH mit ca. 4 600 m² Verkaufsfläche zu schaffen. In dem Gebäude sollen in den Untergeschossen zwei Parkebenen mit ca. 200 Stellplätzen entstehen, die auch öffentlich genutzt werden können. Das im Eigentum der Stadt Fürth verbleibende großzügige Vorfeld zwischen dem künftigen Elektrofachmarkt und der Würzburger Straße soll durch Baumpflanzungen sowie umfangreiche bauliche Maßnahmen gestalterisch aufgewertet werden. Die Verkehrskonzeption hinsichtlich der Tiefgaragenein- und Ausfahrten sowie der Anlieferung machen entsprechende Umbaumaßnahmen im Bereich der Kapellenstraße einschließlich neuer Lichtzeichenanlage notwendig.

Der Geltungsbereich des dazu notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes überdeckt teilweise den Geltungsbereich des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplanes 415 a, der an dieser Stelle ein mehrgeschossiges Park- und Garagenhaus festsetzt.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die öffentliche Darlegung beginnt am **Montag, 24. Januar 2005,** und endet am **Donnerstag, 17. Februar 2005,** mit einem abschließenden Erörterungstermin **um 16.30 Uhr** im Sitzungssaal im IV Stock des Baureferats. Die Planunterlagen können im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch erteilt das Stadtplanungsamt auch Auskünfte. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter Peter Liebers telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden.

Fürth, 5. Januar 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgemeister

Geschäftsbericht des Klinikums

Der Geschäftsbericht des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth für das Jahr 2003 liegt vor und ist ab sofort an folgenden Stellen öffentlich einzusehen: Klinikum Verwaltung 1. Stock, Zimmer 115, Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr; Bürgerberatung, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12.30 Uhr, montags, 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr, freitags 7.30 bis 13 Uhr.

Satzung zur Änderung der Satzung über die städtische Abfallwirtschaft (AbfS) Vom 10. Januar 2005

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 3 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449)) in Verbindung mit Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die städtische Abfallwirtschaft-Abfallwirtschaftssatzung (AbfS) – vom 13. April 1999 (Stadtzeitung Nr. 8 vom 21. April 1999), geändert durch Satzung vom 23. November 1999 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. März 2004 (Stadtzeitung Nr. 6 vom 24. März 2004):

Art. 1

§ 3 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 werden die Worte „z. B Hausabfälle und Geschäftsabfälle, hausabfallähnliche Gewerbeabfälle“ gestrichen.

In Absatz 2 werden die Worte „z. B. Bioabfälle, Papier und Pappe, Altglas, Dosen“ gestrichen.

Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Abfälle aus privaten Haushaltungen:

Abfälle, die in privaten Haushaltungen im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Abfallorten wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens;“

Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Gewerbliche Siedlungsabfälle: Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die in Kapitel 20 der Anlage der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils geltenden Fassung aufgeführt sind, insbesondere

a) gewerbliche und industrielle Abfälle, die Abfällen aus privaten Haushaltungen aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung ähnlich sind, sowie

b) Abfälle aus privaten und öffentlichen Einrichtungen mit Ausnahme der in Abs. 3 genannten Abfälle;“

Absatz 6 wird aufgehoben

Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6; weitere folgende Absätze ändern sich entsprechend.

§ 5 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Alle nach § 13 Abs. 1 KrW-/AbfG überlassungspflichtige Erzeuger oder Besitzer (z. B. Mieter, Pächter) von Abfällen sind berechtigt (Benutzungsrecht) und verpflichtet (Benutzungspflicht), die auf dem Grundstück oder die sonst bei ihm angefallenen überlassungspflichtigen Abfälle den Einrichtungen und Anlagen der städtischen Abfallentsorgung satzungsgemäß zu überlassen, soweit diese nicht gemäß § 4 Abs. 2 von der Abfallentsorgung ausgeschlossen sind.“

In Absatz 4 werden zwischen den Worten „sonstige Abfallbesitzer“ und „ist verpflichtet“ die Worte „bzw. Abfallerzeuger“ eingefügt.

§ 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „oder“ durch das Wort „und“ ersetzt.

b) Dem § 6 Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Überwiegende öffentliche Interessen sind insbesondere dann gegeben, wenn ohne eine Abfallüberlassung an die Stadt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Entsorgungssicherheit, der Bestand, die Funktionsfähigkeit oder die wirtschaftliche Auslastung der vorhandenen oder künftigen kommunalen Abfallentsorgungsanlagen-/einrichtungen beeinträchtigt werden.“

§ 9 wird wie folgt geändert:

Es wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für Grundstücke, auf denen sich keine oder nicht ausschließlich private Haushaltungen befinden, sind neben dem Grundstückseigentümer auch die Besitzer und Erzeuger von Abfällen zu den in Abs. 1–3 vorgenannten Meldungen verpflichtet.“

§ 11 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Das Wort „Hausabfälle“ wird durch die Worte „aus Privathaushalten und gewerblichen Siedlungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen“ ersetzt.

b) Es wird folgender neuer Abs. 5 eingefügt:

„Fallen auf einem Grundstück nur Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen an, so ist für die Abfuhr von gewerblichen Siedlungsabfällen zur Beseitigung mindestens ein Restmüllbehälter nach §§ 11 Abs. 2 zu benutzen, soweit der Abfallerzeuger bzw. -besitzer im Einzelfall die Verwertung nicht nachweist.

Die Größe des Restmüllbehälters wird nach den Erfordernissen einer geordneten Abfallentsorgung im Einzelfall nach Abstimmung mit dem Abfallerzeuger bzw. -besitzer festgelegt.“

c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6, weitere folgende Absätze ändern sich entsprechend.

§ 24 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In der Nr. 5 werden die Worte „Abs.1 und 2“ gestrichen

bb) Es wird folgende neue Nr. 9 eingefügt:

„9. entgegen § 11 Abs. 5 einen Abfallbehälter nicht nutzt.“

cc) Die bisherige Nr. 9 wird Nr. 11 und ändert sich wie folgt:

Die Worte „Abs. 7“ werden durch die Worte „Abs. 8“ ersetzt“

dd) In der Nr. 10 werden die Worte „Abs. 6“ durch die Worte „Abs. 7“ ersetzt.

ee) Bisherige Nr. 11 wird Nr. 12; **weitere folgende Nummern ändern sich entsprechend.**

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Februar 2005 in Kraft.

Vorstehende Satzungsänderung wurde vom Stadtrat am 22. Dezember 2004 beschlossen.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 10. Januar 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Schornsteinfegergesetzes (SchfG) – Neubesetzung des Kehrbezirks Fürth – Stadt 5

Die Regierung von Mittelfranken hat den Schornsteinfegermeister Markus Hautmann mit Wirkung vom 1. Januar 2005 zum Bezirksschornsteinfegermeister auf Probe für den Kehrbezirk Fürth-Stadt 5 bestellt.

Der Bezirksschornsteinfegermeister ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Markus Hautmann, Pleinfelder Straße 5, 91785 Pleinfeld, Telefon 09144/608735.

Änderung der Kehrbezirke Fürth-Stadt 8 und Nürnberg-Stadt 35

Die Anwesen Am Hasensprung, Austraße 1 bis 5 (nur ungerade Hausnummern), Flößaustraße 5 bis 9 (nur ungerade Hausnummern), Kaiserstraße 4 bis 14 (nur gerade Hausnummern), Neumannstraße 18 bis 32 (nur gerade Hausnummern), Unterfarrnbacher Straße 14 und 16 und Weizenstraße 3 und 4 gehören ab 1. Januar 2005 zum Kehrbezirk Fürth-Stadt 8 (Bezirksschornsteinfegermeister dieses Kehrbezirks ist Herr Norbert Bauer, Jahnstraße 7, 91126 Schwabach, Telefon 09122/16913).

Die Anwesen Schwabacher Straße 199 bis 303 (nur ungerade Hausnummern) gehören ab 1. Januar 2005 zum Kehrbezirk Nürnberg-Stadt 35 (Bezirksschornsteinfegermeister dieses Kehrbezirks ist Herr Karl-Heinz Pilhofer, Morgensternstraße 53, 90451 Nürnberg, Telefon 0911/6493454).

Fürth, 10. Januar 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-2602, Telefax: (0911) 974-2611.
2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.
b) Vertragsform: Bauvertrag.
3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth
b) Auftragsgegenstand: Grünflächenpflege mit

- ca. 10 ha Mähen von Rasen- und Wiesenflächen
- ca. 24.000 m² Hacken von Pflanzflächen
- ca. 21.000 m Profilschnitt an Sträuchern und Bodendeckern.

3 .c)Unterteilung in Lose: Unterteilung in sechs Lose.
4. Ausführungsfristen: 1. April 2005 bis 31. März 2006.
5. Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 19. Januar 2005** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 35 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.
Schlusstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 1. Februar 2005, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
6. Angebotseröffnung: Dienstag, 1. Februar 2005, 14 Uhr.
7. Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.
8. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.
9. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertretern sind zugelassen.
10. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters)
11. Bindefrist: 2. März 2005.
12. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.
13. Nebenangebote: Sind zugelassen.
14. Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Herr Sippel, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-305, Fax 0911/9704-607.
2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.
b) Vertragsform: Liefervertrag nach VOL.
3. a) Ort der Lieferung: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.
b) Auftragsgegenstand:

- fünf Stück Niederflurgelenkbusse mit Dieselantrieb.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.
4. Liefertermin: KW 34/2005.
5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth gmbh, Herrn Neß, Leyher Straße 69, Zimmer 024, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 9. Dezember 2004** angefordert werden.
b) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6. a) möglich.
c) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Eine Anforderung der Bedingungsunterlagen ist ebenfalls möglich. Bei Anforderung ist ein Verrechnungsscheck beizulegen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 31. Januar 2005, 10 Uh.r
b) Angebotseinreichung: Die Angebote sind an die unter Ziff. 5. a) genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.
c) Sprache: Deutsch.
7. Geforderte Kautionen und Sicherheiten:
Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
8. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den Vergabeunterlagen der infra fürth verkehr gmbh.
9. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
10. Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Umsatz an Lieferungen in den letzten drei Geschäftsjahren
- Geschäftsbericht 2003
- Referenzliste über bereits im EU-Raum gefertigte und gelieferte Niederflurgelenkbusse mit Dieselantrieb
- Nächstliegende Niederlassung mit Kundendienst und Ersatzlager
- Anzahl der dort beschäftigten eigenen Kundendienstmonteure.

11. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 25. März 2005.
12. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.
13. Änderungsvorschläge: Zugelassen.
14. Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter sind nicht zugelassen (VOL/A § 22).
15. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.
16. Nachprüfstelle: Nachprüfstelle nach § 32a VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Telefax 0911/974-2611.
2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.
b) Vertragsform: Liefervertrag.
3. a) Ausführungsort: 1. Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Str. 105 und 2. Kläranlage Nord, Schlossgarten 27, 90768 Fürth.
b) Auftragsgegenstand:
Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln;
Liefermenge für Hauptkläranlage:

- Fällungsmittel zur Fällung von 1800 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 23 t lose im Straßentankzug.

Liefermenge für Kläranlage Nord:

- Fällungsmittel zur Fällung von 400 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 8 t lose im Straßentankzug.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.
c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.
d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.
4. Ausführungsfrist: Beginn: Februar 2005, Ende: Februar 2006.
5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Telefax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 25. Januar 2005** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.
b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Spar-

kasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 10. Februar 2005, 15 Uhr.

b) **Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) **Tag, Stunde, Ort:** 10. Februar 2005, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Für Produkte, die in den Kläranlagen der Stadt Fürth noch nicht zum Einsatz gelangt sind, ist vor Erteilung des Lieferauftrages ein zehnwöchiger Test durchzuführen.
Es kommen nur Produkte zum Einsatz die aus einer eigens für die Herstellung oder Aufbereitung des Fällungsmittels geschaffenen Produktionsanlage stammen.
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 11. März 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 86465 Welden.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: 1 Lkw-Fahrgestell für ein kombiniertes Saug- und Spülfahrzeug.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Lieferung innerhalb von 14 Kalenderwochen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Ja**nuar 2005 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist, damit ein rechtzeitiger Versand gewährleistet werden kann, seitens des Anfordernden sicher zu stellen, dass die Anforderung mindestens sechs Tage vor Schlusstermin (siehe hierzu Ziff. 6.a) beim Bauverwaltungsamt der Stadt Fürth eingeht.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 17. Februar 2005, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Einzelheiten siehe Verdingungsunterlagen.

9. Zuschlags- und Bindefrist: 8. April 2005.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Offenes Verfahren

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/ 9704-1, Fax 0911/ 9704-607.

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90766 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.2
U-Bahnhof Hardhöhe mit Tunnelstrecken in offener Bauweise; Rechteckquerschnitte, Streckenlänge 446 m; CPV-Nrn.: 45.23.41.25-8 / 45.26.23.11-4.
Rohbauarbeiten:

- ca. 70.000 m³ Aushub
- ca. 4.500 m² Bohrpfahlwand
- ca. 5.500 m² Trägerbohlwand
- ca. 20.000 m³ Stahlbeton
- ca. 2.300 m³ Betonstahl
- begleitende Entwässerungs-Schlosser- und Fliesenarbeiten.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen:
KW 23/2005 – KW 14/2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407, Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **17. Januar 2005** abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (ein Exemplar) können gegen Bezahlung eines Betrages von 200 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 23. Februar 2005.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 23. Februar 2005, 11 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist: 6. Mai 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 20. Dezember 2004.

18. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union: 20. Dezember 2004.

19. Fällt der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens: Nein.

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **Stadt**ZEITUNG an.

Verkaufs- und Servicemitarbeiterin

Anforderungen: Kundenservice, Getränkeausgabe, Geldwechsel, Spielberatung und Animation, Schichtbereitschaft, pol. Führungszeugnis, Schufa; **Betriebsart:** Betrieb von Spielhallen; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Serviceerfahrung aus Gastronomie oder Verkauf, dienstleistungsorientiert; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit, Schicht; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Merkur Spielothek, Bahnhofsplatz 11, 90762 Fürth, 0911/745825 Frau Frisch

Verkäufer/in Einrichtung/Möbel

Anforderungen: Verkauf von hochwertigen Einrichtungsgegenständen/Möbeln einschließlich Planung, Abwicklung, Erstellen von Einrichtungskonzepten; **Betriebsart:** Einzelhandel mit Wohnmöbeln; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Verkaufserfahrung zwingend notwendig, selbstständiges Arbeiten; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, Teilzeit, nachmittags/abends; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Schriftliche Bewerbung an: Tendenza G+R GmbH&Co.KG, Hans-Vogel-Str.53, 90765 Fürth, z. Hd. H. Raum

Familienpflegerin

Anforderungen: Nur mit Ausbildung als Familienpflegerin/Dorfhelferin, FS und eig. PKW müssen vorhanden sein; **Betriebsart:** Organisation der freien Wohlfahrtspflege; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Alle berufsüblichen Tätigkeiten, Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein; **Arbeitsort:** Fürth u. Umgebung; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit flexibel; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Caritasverband Fürth, Alexanderstr. 30, 90762 Fürth, Tel. 0911/740500 Frau Olszynski

Restaurantfachfrau

Anforderungen: Berufsabschluss und/oder langjährige Berufserfahrung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Service von Speisen und Getränken, im neueröffneten Restaurant/Bar/Bistro, mediterrane Küche, Pizza, Pasta, Salate, Fingerfood; **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Loisl's-Bar-Restaurant, Marktplatz 17, 90556 Cadolzburg, Tel.: 0172/2773292 Herr Rajtmajer

Polier-Gerüstbau/ Gerüstbau-Obermonteur

Anforderungen: Berufsabschluss und Erfahrung, Obermonteurprüfung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Auf- und Abbau von Stahlrohrgerüsten, Kolonnenführung, Führerschein Klasse CE (alt Klasse III); **Arbeitsort:** Fürth und Umgebung; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr. 73509100105 55958

Arzthelferin

Anforderungen: Mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in der Histologie; **Betriebsart:** Pathologische Praxis; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Pathohistologie, Anfertigung von histologischen Präparaten; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Kenn-Nr: 73509 131204 54280

Stallhelfer/in

Anforderungen: Alle im Reitstall anfallenden Arbeiten wie Ausmisten und Füttern der Pferde, Heu und Stroh abladen, Pferde auf die Koppel führen; **Betriebsart:** Reitstall; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Erfahrung im Umgang mit Pferden, körperlich belastbar, gutes Deutsch in Wort und Schrift; **Arbeitsort:** Landkreis Fürth, Unterkunft (ein Zimmer mit 25 qm steht zur Verfügung); **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit 35 Std./Wo.; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte schriftliche Bewerbung an: Frau Walter, Rothenburger Str. 12, 90522 Oberasbach

MTA/Arzthelfer/in

Anforderungen: Für Laborarbeiten Mikrobiologie; **Betriebsart:** Urologische Arztpraxis; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Laborkenntnisse in der Mikrobiologie müssen vorhanden sein; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, gerne nachmittags ab 12 Uhr, aber auch andere Arbeitszeiten möglich; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Dr. Manfred Seitz, Urologe, Gustav-Schickedanz-Str. 7, 90762 Fürth, Tel. 0911/774017 Frau Bettag

Bilanzbuchhalter International
Neuer Kurs in Erlangen ab 14.4.2005, donnerstags 8 - 16 Uhr
Telefon Institut f. Steuern **09194/795 96-69; Fax -77**

Stadt Fürth

Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt/Stadtentwässerung** in Vollzeit

www.fuerth.de

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für Rechnungswesen

BesGr A 10/VGr Vb[4]IVb BAT.

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Bearbeitung, Überwachung und Kontrolle aller Angelegenheiten des Rechnungswesens
- selbstständige Sachbearbeitung, Überwachung und Kontrolle der Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung, Lagerbuchhaltung sowie der Finanz- und Investitionsunterlagen
- Mithilfe bei der Aufstellung und Vorbereitung der Wirtschaftspläne und Abschlüsse (Monats-/Quartals-/Jahresabschluss)

Bewerbungsvoraussetzungen:
- für Beamte die Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, für Angestellte, soweit das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet ist, die Fachprüfung II; außerdem Tauglichkeit für Arbeit an Bildschirmgeräten
- einschlägige Berufserfahrung im Verwaltungs- bzw. kaufmännischen Bereich einer kostenrechnenden Einrichtung – nach Möglichkeit Stadtentwässerung –
- theoretische und praktische Kenntnisse im kaufmännischen und kommunalen Rechnungswesen (kommunales Haushaltswesen, kaufmännische Buchführung, HGB, Kosten-/Leistungsrechnung sowie Rechnungsprüfungswesen)
- sicherer Umgang mit Access, Exel, Powerpoint, Winword, Finanzverfahren ITEBO Newsystem kommunal
- Erfahrung mit handelsrechtlichem Jahresabschluss, Bilanzsteuerrecht und Eigenbetriebsverordnung
- soziale Kompetenz (Teamfähigkeit, Engagement, Einsatzbereitschaft)

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisnachweisen werden bis 28. Januar 2005 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht Herr Kleylein vom Tiefbauamt/Stadtentwässerung unter der Rufnummer 0911/974-2715 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Stadt Fürth

Sie sind freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit, haben Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen und möchten gerne einen zukunftssicheren und qualifizierten Beruf erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2005

www.fuerth.de

Auszubildende ein für den Beruf

staatlich geprüfte Altenpflegerin/ staatlich geprüfter Altenpfleger

Wir erwarten: (zum Stichtag 1. September 2005)
- **Mittlere Reife** bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss und mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einjährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Freude am Arbeiten im Team, auch zu wechselnden Zeiten (Schichtdienst)
- Körperliche Belastbarkeit
- Nicht älter als 28 Jahre

Wir bieten:
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung. (Die praktische Ausbildung erfolgt im Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung, Stiftungsstraße 9, im Verbund mit anderen Einrichtungen, z.B. ambulanten Pflegediensten. Der fachtheoretische Unterricht findet an einer Berufsfachschule für Altenpflege im Raum Nürnberg-Fürth statt.)
- Attraktive Ausbildungsvergütung (analog Tarifvertrag für Krankenpflegeschüler)
- Gute berufliche Perspektiven mit Aufstiegsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisnachweisen (aktuelles Schulzeugnis bzw. Schulabschlusszeugnis, evtl. Berufsabschlusszeugnis etc.) senden Sie bitte bis zum **31. Januar 2005** an das Personalamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie im Personalamt unter Tel. 0911 / 974-1342 (Herr Schrödel), Auskünfte zur Ausbildung erteilt die Pflegedienstleitung im Stiftungsaltenheim unter Tel. 0911 / 75 90 740 (Herr Hammerbacher).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 2. Februar:

- Anerkennungspreis für Mütterzentrum
- Fürther Museen stellen sich vor

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 63.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag,
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken,
Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **24.1.** bzw. der **26.1.2005.**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Freiberufl. Sozialpädagogin (FH) verstärkt Ihr Team bei Bedarf: Projekte, Vertretung etc. Tel.: 0911/810 50 90

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Buchhaltungsservice fakturiert u. bucht Ihre lfd. Geschäftsvorfälle. Tel.: 0160/170 11 58

Wir bieten an: Übernahme eines Wasch- und Bügelservice in Fürth auf selbst. Basis, evtl ICH AG, kein Eigenkapital erf. Vollzeitjob für engagierte gern auch ältere Kräfte. Infos unter Tel.: 0160/582 23 00

Hilfe im Alltag, Putzen, Hausordnung, Besorgung, etc. Weiteres unter Tel.: 0173/7568337

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht für Büro und Privat; Innenstadt Fürth; insgesamt ca. 5 Std./Woche; gutes Verständnis der dt. Sprache Voraussetzung

Immobilien

Fü-Bislohe: Verkaufe 2-Zi.-Whg, ca. 67 qm, Garage, 2 Balkone, 2 Einbauschränke v. Egt. Ruf.: 30 54 47

Verkaufe gepfl. sonnige DHH in Vach, Südausrichtung, 150/500 qm, Doppelgarage, Stellplatz, renoviert. 269.000 Euro Tel.: 09103/71 37 69

Vermietungen

Schöne, ruhige Rgb.-Whg./westl. Innenstadt, 88 qm, Balkon, 1. Stock, Laminatböden, gr. Bad (Du+Wanne), Keller, 680 Euro warm, ab 1.3. Tel.: 0171/691 13 20

Fürth-Stadeln, 3-Zi.-Maison-Whg, Kü, Bad/WC, Flur, o. Balkon, 76 qm 468,- warm, PKW-Stellplatz frei, Garage mögl., sofort frei, Tel.: 0174/926 78 98

Großzügige, helle 2-Zi-Whg. über den Dächern von Fürth, Innenstadt/Grüner Markt, ca. 87 qm, Parkett, kleiner Balkon, Badewanne/Du/separates WC; frei ab 1.3.05, Miete: 490 + 130 Euro NK, keine Provision, Tel.: 0170/18 99 802

Suche 3–4-Zimmer-Wohnung, ca 80 qm, mit Gartenanteil in Fürth-Ronhof oder Poppenreuth zum 15.2.05. Tel.: 0170/481 33 32

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Lokomotivschilder jeder Art von Eisenbahnfreund gesucht. Tel.: 05721/92 79 85, abends

Gesundheit

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 0911/73 87 19

Schlemmen Sie sich schlank u. fit mitunserembrandneuenErnährungsprogramm. S. Scheba selbst. Herbalife-Beraterin Tel.: 0911/790 30 14

Vacustyler, Lymphdrainage, müde und schwere Beine werden erfolgreich behandelt. Als Frühjahrsangebot erhalten Sie die Behandlung für 10 Euro im Studio RELAX, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 0911/756 71 66.

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/70 88 62

Verschiedenes

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Te.: 0911/723 45 42

KoCo formuliert, strukturiert und gestaltet Ihre Texte und Konzepte. Tel.: 0911/780 96 53

Mietkoch für private Feiern jeglicher Art. Termine und Info Tel.: 0171/145 00 12

RSE Gebäudereinigung günstige und ordentliche Hausordnung, Kehrarbeiten. Tel.: 0179/235 27 51

Finanzbuchhaltung v. Fachkraft m. langj. Erfahrung, Auch schwere Fälle, fair u. zuverlässig Tel.: 0172/138 77 72

www.Spielerfahrung.de – Ihr Online-Shop für gutes Spielzeug, ganz in Ihrer Nähe. A. Waczula, Tel.: 0911/766 45 90

Tanz-Musik für Sie mit Schlagern und Ohrwürmern ab 1950 von Musikjockey Uwe Beeh aus Fürth. Tel.: 0151/17 00 93 84

Lampen-Workshop am 20.1., 2.2. und 14.2.; Reliefbilder auf Keilrahmen 1.2., 10.2., und 18.2; Naßfilzen-Serviettenring am 21.1 und 16.2.; Voranmeldung unter Tel.: 9791322, Fraukes Bastellädchen, Königstr. 33, Nähe Rathaus/Stadthalle

Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69

Suche 30
Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.
D. Münzer 0911/33 68 77
Selbst. Herbalife-Beraterin

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Franken glas
Autoglas-Zentrum
Lange Straße 53
90762 Fürth
Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43
Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlag-Reparatur

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Bernas, Königstraße 45, 90762 Fürth,
Tel. (0911) 97 79 87 30, i. A. der GVG®

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Buchung

›› per Fax 0911/766 714 41
›› per Email: fsz@designdepartment.de

Zahlungsart

❑ per Bankeinzug
❑ Barzahlung

Anzahl der Schaltungen

❑ 14-tägig ❑ privat
❑ monatlich ❑ gewerblich

Rubriken

❑ Immobilien
❑ Vermietungen
❑ Kaufe/Verkaufe
❑ Stellenmarkt
❑ Unterricht
❑ Gesundheit
❑ Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

›› bis 4 Zeilen ›› 5,10
›› jede weitere Zeile ›› 2,00

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

›› bis 4 Zeilen ›› 11,00
›› jede weitere Zeile ›› 2,50
›› Preise zzgl. 16% MwSt.

Pillenstein
IHR PARTNER MIT PROFIL

DER PREIS IST HEISS!

BIS ZU € 7.500,- ZUSÄTZLICH FÜR IHREN GEBRAUCHTWAGEN*

GOLF LIMOUSINE

BIS ZU € 5.000,- UMTAUSCHPRÄMIE

GOLF VARIANT

BIS ZU € 5.000,- UMTAUSCHPRÄMIE

TOURAN

BIS ZU € 5.000,- UMTAUSCHPRÄMIE

PASSAT VARIANT

BIS ZU € 6.000,- UMTAUSCHPRÄMIE

SHARAN

BIS ZU € 7.500,- UMTAUSCHPRÄMIE

* Bei Kauf eines Neuwagens unserer Volkswagen-Modelle Golf Limousine, Golf Variant, Touran, Passat Variant oder Sharan in Verbindung mit der Inzahlungnahme Ihres mindestens sechs Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens, erhalten Sie je nach Modell bis zu € 7.500,- Umtauschprämie zusätzlich zum tagesaktuellen Wert Ihres Gebrauchtwagens. Gilt nicht für Fahrzeuge der Marken Audi, Seat und Skoda.

Abbildungen ähnlich

Volkswagen Zentrum Fürth Pillenstein GmbH
Nürnberger Str. 147 | 90762 Fürth
Tel.: 0911/97 02-6 | Fax: 0911/97 02-806
www.pillenstein.de

Pillenstein Autohaus GmbH Neustadt
Riedfelder Ortsstr. 57 | 91413 Neustadt/Aisch
Tel.: 09161/88 80-0 | Fax: 09161/6 13 30
www.pillenstein.de